



INSTALLATIONSVORSCHRIFT & WARTUNGSANLEITUNG

SMART BELL 80 - 80 PF

Gaskamine mit geschlossenem Verbrennungssystem

Bellfires wünscht Ihnen viel Stimmung und Spaß mit Ihrem neuen Bellfires Kamin

Dieses Dokument ist Teil der Lieferung Ihres Gaskamins. Lesen Sie es vor der Installation und der Wartung aufmerksam durch und bewahren Sie es sorgfältig auf!



Seriennummer:

Produktionsdatum:

BELLFIRES GASKAMIN MIT GESCHLOSSENEM VERBRENNUNGSSYSTEM:

Smart Bell 80 - 80 PF (Premium Fire)

(SB 80-80 PF)

WICHTIG

Diese Installationsvorschrift sind Bestandteil des mit dem Gerät gelieferten Dokumentenpakets.

Die komplette, zur Installation des Geräts benötigte Dokumentation besteht aus:

1. INSTALLATIONS VORSCHRIFT &
WARTUNGSANLEITUNG
2. ERHÄLTICHE KOMPONENTEN KONZENTRISCHE KANALSYSTEME
FÜR BELLFIRES GASKAMINE MIT GESCHLOSSENEM
VERBRENNUNGSSYSTEM
3. GEBRAUCHSANLEITUNG &
TÄGLICHE WARTUNGSANLEITUNG

INHALT

	Seite
1. INSTALLATIONSVORSCHRIFT	7
2. INSTALLATION	24
3. WARTUNG	48
4. STÖRUNGEN	50
5. DEMONTAGE / MONTAGE DER SCHEIBE.....	51
6. ELEKTRISCHES SCHEMA	54
7. ABMESSUNGEN	55
8. TECHNISCHE DATEN/VORSCHRIFTEN	61
9. ERSATZTEILLISTE	71
10. ENTSORGUNG DER VERPACKUNG UND DES GERÄTS	74

WICHTIG



**Die installation darf nur durch einen
autorisierten Gasfachbetrieb erfolgen**

1 INSTALLATIONSVORSCHRIFT

1.1 ALLGEMEIN

Das Gerät muss von einem anerkannten Gas-Installateur laut der Beiliegenden Installationsvorschriften, der nationalen und örtlich geltenden Vorschriften aufgestellt und installiert werden (siehe Technische Daten/Vorschriften in dieser Anleitung). Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches Energieversorgungsunternehmen.

Wichtig:  **Vor der Installation dieses Gerätes muß kontrolliert werden, ob die Daten auf dem Typenschild mit der Gasart und dem Gasdruck des entsprechenden Gasnetzes übereinstimmen.**

Das Gerät wurde werkseitig auf die richtige Belastung eingestellt. Die Sparflamme wurde auf den korrekten Verbrauch eingestellt.

Das Gerät wird fabrikseitig mit einem konzentrischen Anschluss mit den Maße Ø100 mm - Ø150 mm geliefert, worüber die Rauchgase abgeführt werden und die Verbrennungsluft zugeführt wird.

Dieses Gerät kann über einen Dach- oder Außenwandanschluss angeschlossen werden.

Der Dachanschluss muss mit Hilfe des konzentrischen Kanalsystems Ø100 mm - Ø150 mm angeschlossen werden. Die Rauchgase werden durch den natürlichen Abzug über das innere Rohr Ø100 nach außen geführt. Die Verbrennungsluft wird zwischen den Rohren Ø100 und Ø150 hindurchgeführt.

Das Gerät kann in einer normal belüfteten Wohnung aufgestellt werden, ohne daß eine zusätzliche Belüftung und/oder Rauchgasventilation erforderlich ist.

Das Gerät kann als **Kassette** in die vorhandene Öffnung eines Kamins eingesetzt werden oder als **Einsatz** in eine neu zu gestaltende Kaminanlage.

Zur Verhütung hoher Temperaturen im Schornstein muss dieser über Lüftungsöffnungen an der Kaminunter- und -oberseite be- und entlüftet werden.

Das Gerät ist mit einem Konvektionsgehäuse ausgestattet. Dies bringt die erwärmte Luft in den Raum. Optional kann das Gerät mit einem Konvektionsventilator für eine schnellere Verbreitung dieser Heißluft ausgestattet werden.

Wenn das Gerät an einen vorhandenen Schornstein angeschlossen werden soll, müssen Sie zuvor mit dem Installateur Kontakt aufnehmen. Falls der Schornstein zuvor für einen Holz- oder Kohlegerät (Kamin) benutzt wurde, muß dieser fachgerecht gefegt werden.

Nur für Deutschland:

Die Gasheizöfen werden ab Fabrik auf "ERDGAS-E" oder "ERDGAS-LL" eingestellt. Auf dem Typenschild hinter der Bedienungsabdeckung ist diese Einstellung registriert.

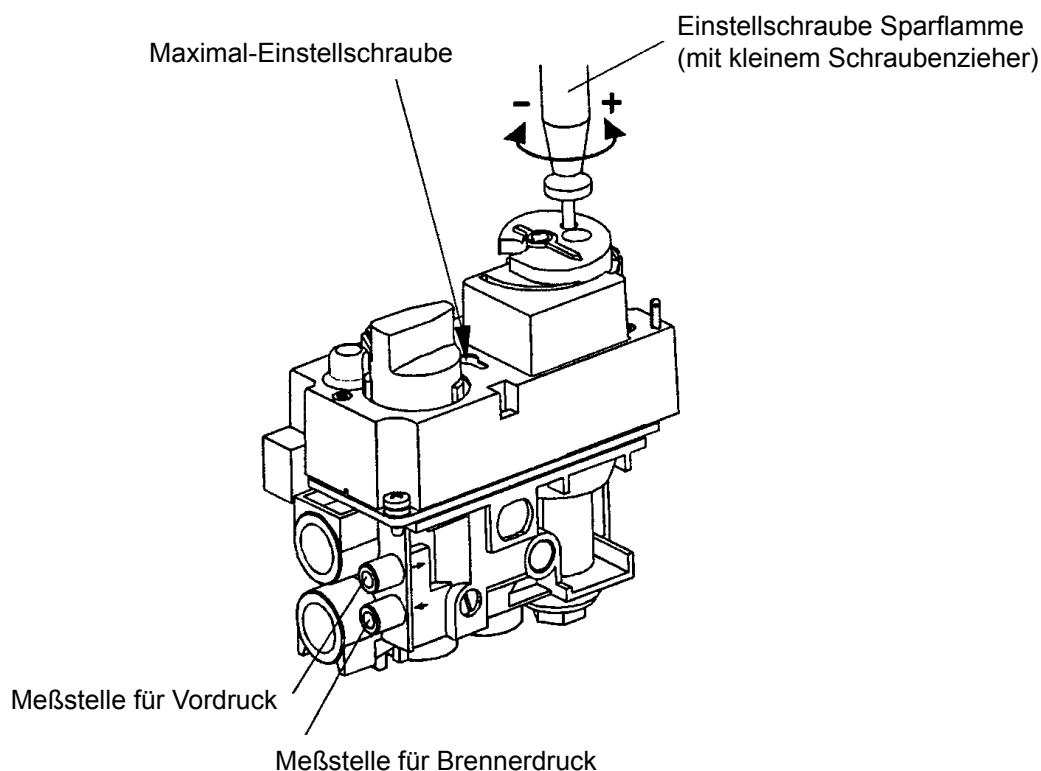
ERDGAS-E : G20 : $W_u = 12,68 \text{ KWh/m}^3$ (15° C, 1013 mbar)
Anschlußdruck = 20 mbar

ERDGAS-LL : G25 : $W_u = 10,38 \text{ KWh/m}^3$ (15° C, 1013 mbar)
Anschlußdruck = 20 mbar

Der Umbau des Gasheizofens von Erdgas-LL nach Erdgas-E oder umgekehrt darf ausschließlich durch einen offiziellen Heizungsanlagenfachmann durchgeführt werden. Man ändert die Brennerdruckeinstellung gemäß den Informationen in Kapitel 7, "Technische Daten/Vorschriften", wenn der Brenner im maximalen Stand brennt und das Gerät die gewünschte Temperatur erreicht hat.

Fernbedienung:

Die Brennerdruck Maximal-einstellschraube befindet sich in die Mitte des Gasregelblocks, hinter der Kunststoffkappe. Die Meßstellen für den Anschlußdruck (= Vordruck) und Brennerdruck befinden sich an der linken Seite des Gasregel-blocks. Siehe Abbildung 1.



**Abbildung 1: Gasregelblock Fernbedienung
(Gerät mit Bedienungseinheit)**

1.2 KONZENTRISCHEN KANALSYSTEME Ø100 MM - Ø150 MM

- Bellfires - Muelink & Grol System
- Poujoulat - DUOGAS System
- Ontop - Metaloterm US System
- Jeremias/STB - H-Twin System (STB = Schornstein-Technik Brummen NL)
- Jeremias - TWIN-GAS System

Das Gerät ist in Kombination mit dem konzentrischen Kanalsystem [Ø100 mm - Ø150 mm] (starr und/oder flexibel), der oben erwähnten Markentypen, entsprechend der Europäischen CE-Norm für Gasheizungen, geprüft und darf daher nur ausschließlich mit diesen Systemen installiert werden.

Die für diese Systeme zugelassenen Komponenten werden in der mitgelieferten Anleitung aufgelistet: ERHÄLTICHE KOMPONENTEN KONZENTRISCHE KANALSYSTEME FÜR BELLFIRES GASKAMINE MIT GESCHLOSSENEM VERBRENNUNGSSYSTEM.

Die Garantie und die Betriebserlaubnis verfällt, wenn das Gerät (vollständig oder teilweise) mit anderen Komponenten oder einem anderen Kanalsystem installiert wird. Das konzentrische Kanalsystem [Ø100 mm - Ø150 mm] muß bei einem Neueinbau oder dem Einbau in einen vorhandenen Rauchgasabzug eingebaut werden.

1.3 LIEFERUMFANG

Set Unterlagen	- Installationsvorschrift & Wartungsanleitung - Vorschrift konzentrischen Komponenten - Gebrauchsanleitung & Tägliche Wartungs Anleitung
Attributs	- Keramischen Holzstämme - Haken (Für das öffnen des Rahmens und die Glasscheibe) - Fire glass "Black" - Fire glass "Dark Amber" - Keramikstücke - Dekorationsasche

Zur Beachtung: Falls ein oder mehrere Teile fehlen sollten, bitte mit dem Händler in Verbindung setzen.

1.4 OPTIONEN UND ZUBEHÖR

Die folgenden Optionen und Zubehörteile können von Ihrem Verkäufer geliefert werden.

<u>Artikel nr</u>	<u>Option</u>
311967	Kamineisen (Manteleisen/Trageisen) L = 1250 mm
343387	Einbaurahmen (Dreiseitig)
343388	Einbaurahmen 4 cm Vertieft
343390	Klassischer Rahmen 35 mm
343389	Klassischer Rahmen 52 mm
343391	Klassischer Rahmen 70 mm
343167	Schwarz keramischer Spiegelwand - Rückwand
343392	Stahlwand Flach - Rückwand
343393	<u>Ventilatorset Smart Bell 80-80:</u> Set, bestehend aus Konvektionsventilator (230 VAC/39 W), Kabel, Montagematerial und konvektionsmantel.

<u>Artikel nr</u>	<u>Zubehör</u>
329874	Set Tragebügel (2 Stücke)
302278	Adapter Rauchgasanschluss Ø100 mm für Edelstahl Flex.
302279	Adapter Verbrennungsluftanschluss Ø150 mm für Edelstahl Flex.
3.....	Bellfires (M&G) konzentrischen Kanalsystem(*)
3.....	Poujoulat (DUOGAS) konzentrischen Kanalsystem(*)
3.....	Ontop (Metaloterm US) konzentrischen Kanalsystem(*)
3.....	Jeremias/STB - H-TWIN konzentrischen Kanalsystem(*)
3.....	Jeremias - TWIN-GAS konzentrischen Kanalsystem(*)
	(*) Siehe mitgelieferte Anleitungen: KONZENTRISCHEN KOMPONENTEN, DIE FÜR DIE INSTALLATION EINES BELLFIRES KAMINS MIT GESCHLOSSENEM VERBRENNUNGSSYSTEM GEEIGNET SIND

1.5 VORBEREITUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

Bevor das Gerät aufgestellt werden kann, müssen die folgenden Vorbereitungen getroffen werden:

1.5.1 Vorschriften für die Lage des Rauchgasabzugs

1.5.1.1 Ort des Rauchgasabzugs für eine gute Funktion:

Abzug auf dem Dach:

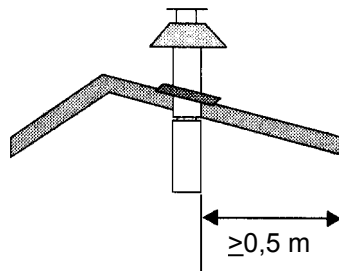


Abbildung 2: Abzug auf dem Dach

Dieser muß minimal 0,5 m von der Dachkante entfernt sein, mit Ausnahme eines möglicherweise vorhandenen Dachfirstes.

Abzug im Giebel:

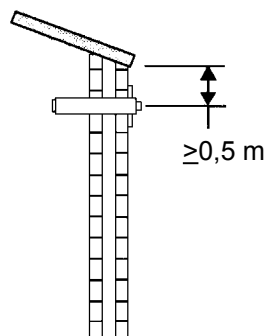


Abbildung 3: Abzug im Giebel

Dieser muß minimal 0,5 m entfernt sein von:

- den Ecken des Gebäudes.
- Dachvorsprüngen, Dachrinne.
- Balkons u.ä., es sei denn, der Abzug verläuft mindestens bis an die Vorderseite des hervorstehenden Teils.

1.5.1.2. Standort des Abzugs, um eine Belästigung der Umgebung zu verhindern



Alle in diesem Kapitel angegebenen “Abstände” sind ungefähre Richtwerte! Ziehen Sie für die exakten Mindest-”Abstände” die nationalen und lokalen Vorschriften zu Rate.

Abstand = minimaler Abstand des Abzugs, aufgrund möglicher Belästigung, in Bezug auf.:

- A. eine Ventilationsöffnung für einen Wohnraum, Toilette oder Badezimmer.
- B. eine Verbrennungsluftzufuhr, wenn die Verbrennungsluft durch einen Wohnraum geleitet wird.
- C. ein Kippdrehfenster, das an einen Wohnraum, Toilette oder Badezimmer grenzt.

Abzug auf dem Dach:

<u>Um eine Belästigung zu verhindern</u>	<u>Abstand: Abzug - A, B oder C</u>
In der gleichen Dachfläche	>3 m (*)
In einer anderen Dachfläche	>1 m (*)
Bei einem niedriger gelegenen Giebel	>1 m
Bei einem höher gelegenen Giebel	>3 m (**)

(*) Wenn der erforderliche Abstand nicht eingehalten werden kann, überwiegt der Ort des Abzugs.

(**) Falls der Abstand nicht eingehalten werden kann muß der Abzug minimal 1 m über dem höchsten Giebel/Dach hervorstehen.

Abzug im Giebel:

<u>Um eine Belästigung zu verhindern</u>	<u>Abstand: Abzug - A, B oder C</u>
Bei Giebeln in Maisonettenbauweise.	Nicht zulässig wenn A, B, oder C sich über dem Abzug finden.
Bei Giebel - allgemein. (*)	Abzug oben: >2 m Abzug unten: >0,75 m Links und rechts des Abzug: >0,75 m
<1 m vom Dachrand	>2 m
Unter Balkons, Galerien usw.	>2 m bis zur Unterseite eines hervorstehenden Balkon oder einer Galerie.
Unter Balkons, Galerien usw. wenn der Abzug bis zur Vorderseite verläuft.	>2 m
Im Garten oder auf der Terrasse.	>2 m bis zum Außenraum. (**)
In Bezug auf gegenüberliegenden Giebel.	>2 m (wenn der Abstand zum gegenüberliegenden Giebel kleiner ist, gelten für beide Giebel die Bedingungen, die unter "Giebel allgemein" aufgeführt sind.
Informieren Sie sich bei Ihrem lokalen Energieversorgungsunternehmen bezüglich der Vorschriften über Abzüge in beide gegenüber gelegenen Giebeln und Abzügen in den Giebeln einen Winkel bilden.	

(*) Diese Minimumabstände haben keine Gültigkeit, wenn sich zwischen dem Abzug und A, B oder C ein Vorsprung befindet, der mindestens 0,5 m aus dem Giebel hervorragt und länger ist als der Abstand.

(**) Diese Abstand ist nicht erforderlich, wenn der Abzug mindestens 1 m höher liegt als das betreffende Teil des Außenraumes.

Abzugskanäle, die weniger als 2 m über und weniger als 0,5 m in horizontaler Richtung vom befestigten Teil einer öffentlich zugänglichen Fläche angebracht sind, müssen mit einem geeigneten Schutz versehen sein. Dieser Schutz darf die einwandfreie Funktion des Gerätes nicht beeinflussen.

1.6 ALLGEMEINE VORKEHRUNGEN

1.6.1 Der Rauchgaskanal/die Verbrennungsluftzufuhr

Für einen kombinierten Rauchgasabzug mit Verbrennungsluftzufuhr muß eine der nachfolgenden Ausführungen des konzentrischen Kanalsystems verwendet werden:

Wichtig:



Auf grund der hohen Temperatur des Außenrohres (bis zu ca. 150°C), dürfen keine brennbaren Materialien in der Nähe des Kanalsystems verwendet und/oder angebracht werden. Aus diesem Grund muß das gesamte konzentrische Kanalsystem nach der Montage mit einem hitzebeständigen Material ummantelt werden.

Den ummantelten konzentrischen Kanal durch Einbau je eines Gitters (pro Stockwerk) in Boden- und Deckennähe be/entlüften.

Den konzentrischen Kanal nicht isolieren.

Zur Befestigung der Ummantelung für das konzentrische Kanalsystem [Ø100 mm - Ø150 mm] den Universal Wand / Bodenhalterung Ø150 mm verwenden, siehe 1.6.2, Zeichen Nr. 36.

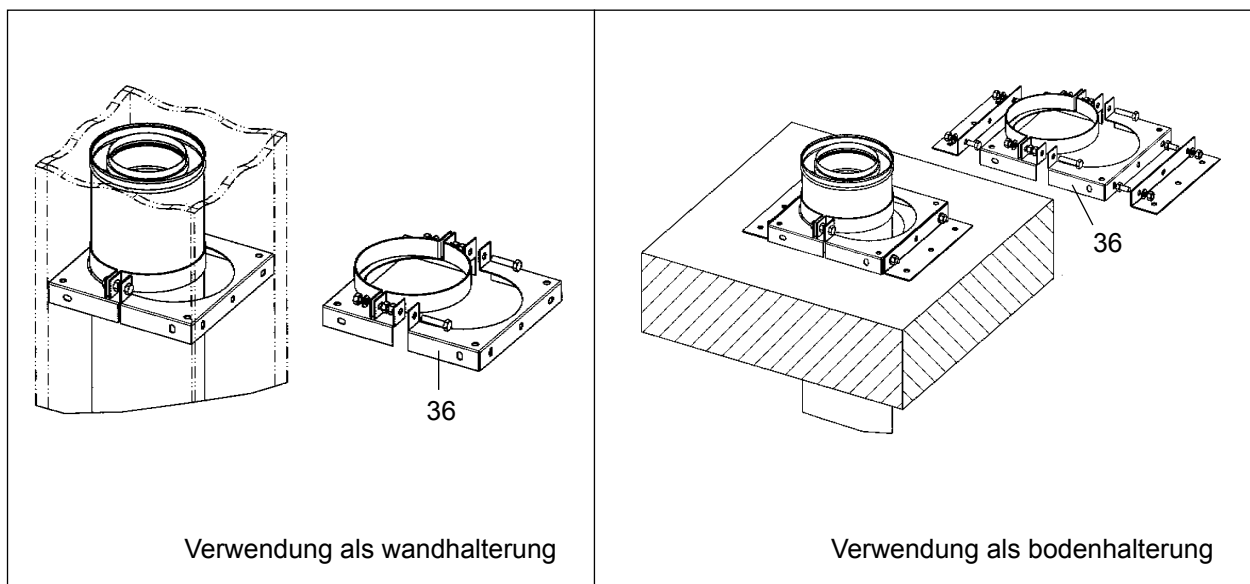


Abbildung 4: Verwendung Universal Wand / Bodenhalterung Ø150 mm

AUSFÜHRUNGEN MIT STARRES KONZENTRISCHES KANALSYSTEM **Ø100 mm - Ø150 mm**

Gerät: Konzentrischer Kanalanschluss Ø100-Ø150 mm

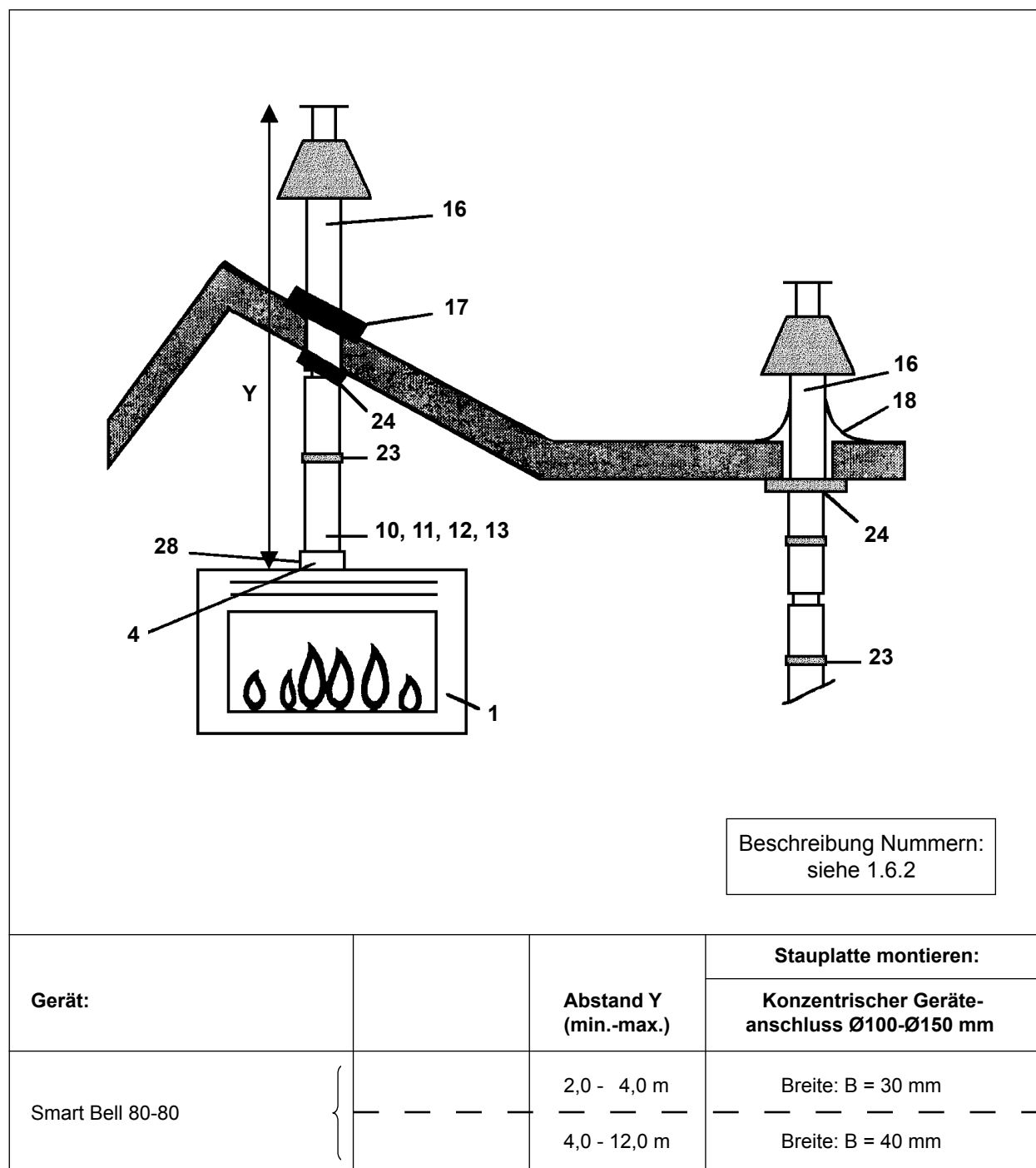
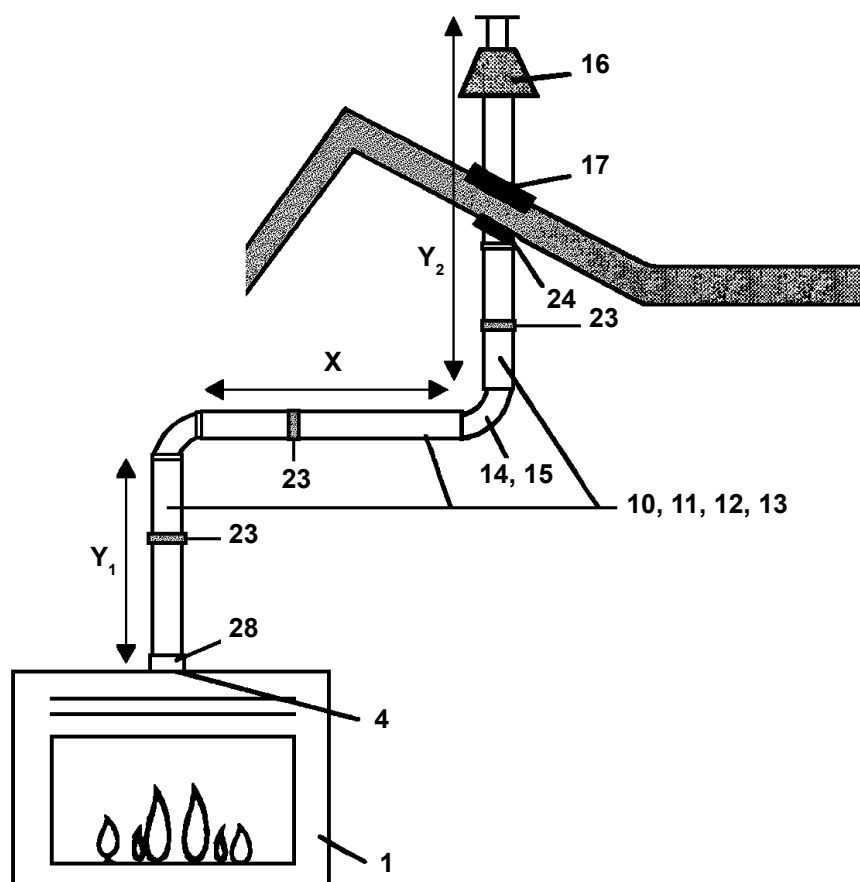


Abbildung 5: Vertikaler Dachabzug ohne Versatz

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE



Beschreibung Nummern:
siehe 1.6.2

Gerät:	Abstand Y_1 (*) (min.-max.)	Abstand X (*) (min.-max.)	Abstand $Y_1 + Y_2$ (*) (min.-max.)	Stauplatte montieren:
				Konzentrischer Geräte- anschluss Ø100-Ø150 mm
Smart Bell 80-80	1,0 - 11,0 m	0 - 3,0 m	1,5 - 11,0 m	-

(*) : $(Y_1 + Y_2) : X \geq 2 : 1$

(Verhältnis vertikal zu horizontal (oder 45° nach oben) ist immer minimal 2 zu 1)

Abbildung 6: Vertikaler Dachabzug mit Versatz

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

AUSFÜHRUNGEN MIT FLEXIBLES KONZENTRISCHES KANALSYSTEM **Ø100 mm - Ø150 mm**

Gerät: Konzentrischer Kanalanschluss Ø100-Ø150 mm

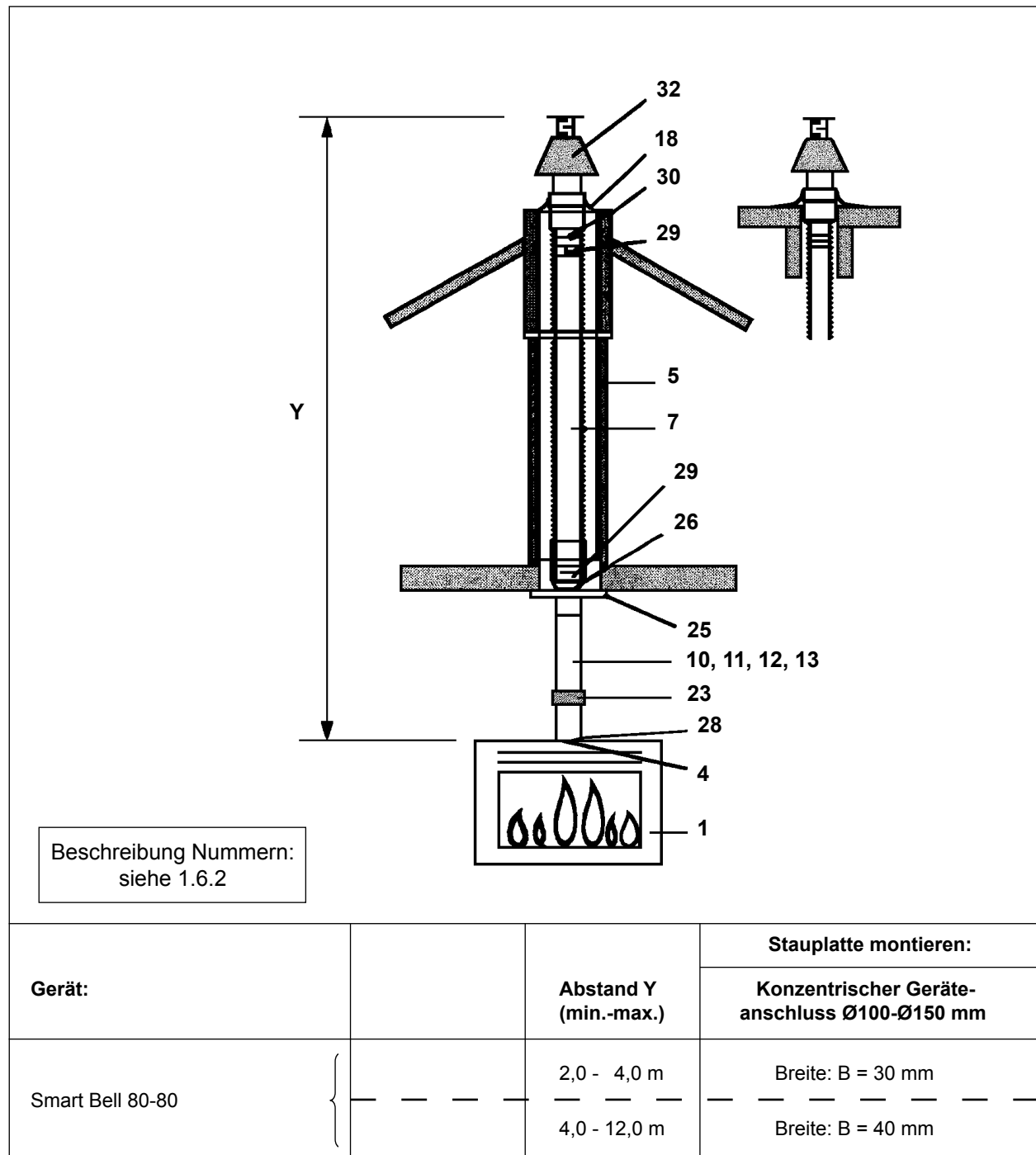
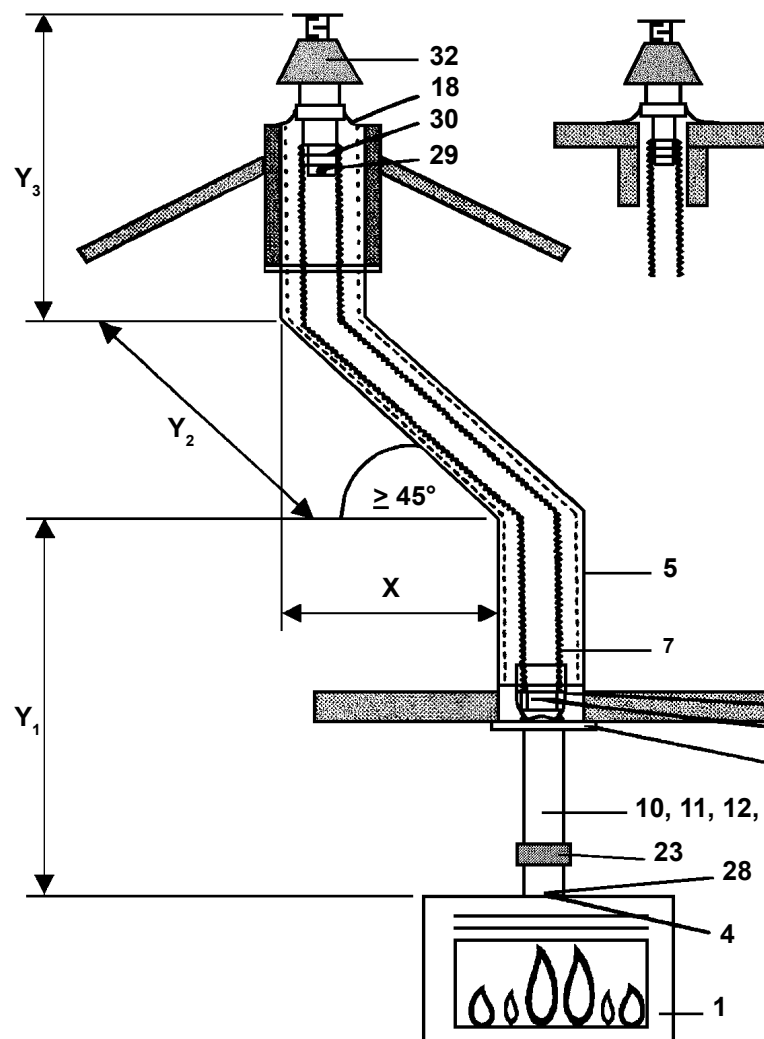


Abbildung 7: Vertikaler Schornstein-Abzug unter Verwendung eines vorhandenen Rauchgaskanals
 (Flexibles Ø100 mm und/oder Starres Ø100 mm - Ø150 mm)

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE



Beschreibung Nummern:
siehe 1.6.2

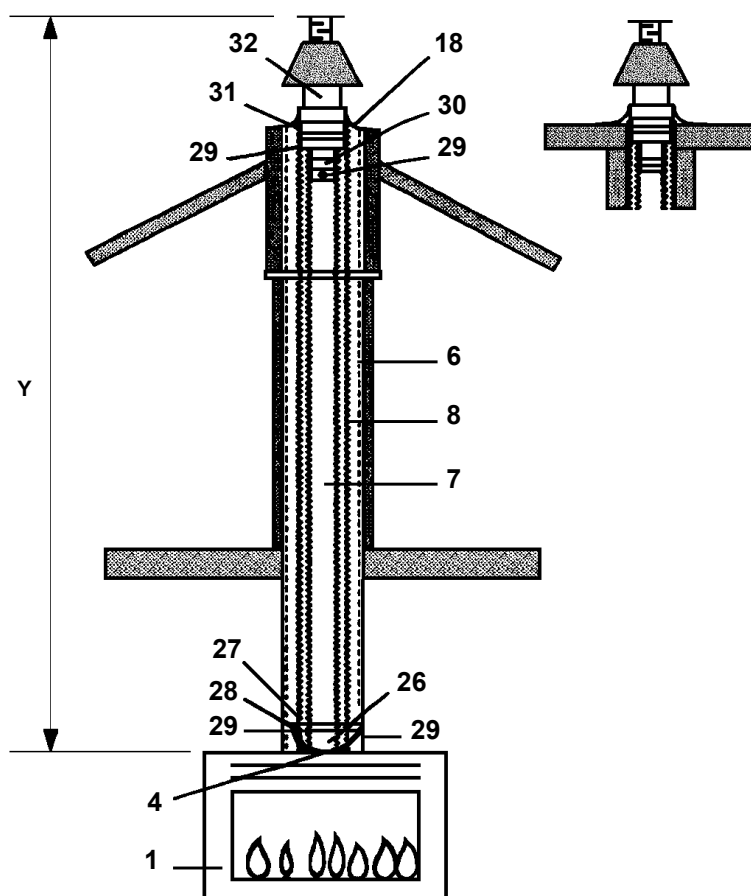
Gerät:	Abstand Y ₁ (*) (min.-max.)	Abstand X (*) (min.-max.)	Abstand Y ₁ + Y ₂ + Y ₃ (*) (min.-max.)	Stauplatte montieren:
				Konzentrischer Geräte- anschluss Ø100-Ø150 mm
Smart Bell 80-80	1,0 - 11,0 m	0 - 3,0 m	1,0 - 11,0 m	-

$$(*) : (Y_1 + Y_2 + Y_3) : X \geq 2 : 1$$

(Verhältnis vertikal zu horizontal (oder 45° nach oben) ist immer minimal 2 zu 1)

Abbildung 8: Vertikaler Schornstein unter Verwendung eines vorhandenen Rauchgaskanals mit einem Versatz $\geq 45^\circ$
(Flexibles $\varnothing 100$ mm und/oder starres $\varnothing 100$ mm - $\varnothing 150$ mm))

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

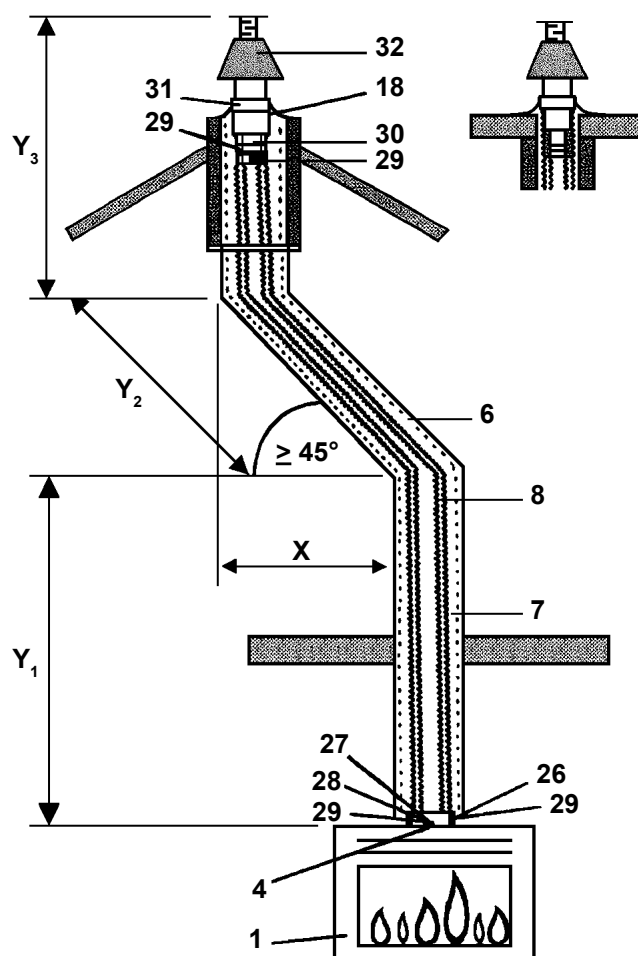


Beschreibung Nummern:
siehe 1.6.2

Gerät:		Abstand Y (min.-max.)	Stauplatte montieren:
			Konzentrischer Geräte- anschluss Ø100-Ø150 mm
Smart Bell 80-80	{ — — — — }	2,0 - 4,0 m	Breite: B = 30 mm
		4,0 - 12,0 m	Breite: B = 40 mm

Abbildung 9: Vertikaler Schornstein-Abzug unter Verwendung eines vorhandenen "undichten" Rauchgaskanals oder falls kein Rauchgaskanal vorhanden ist
(Flexibles Ø100 mm / Ø150 mm)

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE



Beschreibung Nummern:
siehe 1.6.2

Gerät:	Abstand Y_1 (*) (min.-max.)	Abstand X (*) (min.-max.)	Abstand $Y_1 + Y_2 + Y_3$ (*) (min.-max.)	Stauplatte montieren:
				Konzentrischer Geräte- anschluss Ø100-Ø150 mm
Smart Bell 80-80	1,0 - 11,0 m	0 - 3,0 m	1,0 - 11,0 m	-

(*) : $(Y_1 + Y_2 + Y_3) : X \geq 2 : 1$

(Verhältnis vertikal zu horizontal (oder 45° nach oben) ist immer minimal 2 zu 1)

Abbildung 10: Vertikaler Schornstein-Abzug unter Verwendung eines vorhandenen "undichten" Rauchgaskanals oder falls kein Rauchgaskanal vorhanden ist; mit einem Versatz $\geq 45^\circ$
(Flexibles Ø100 mm / Ø150 mm)

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

AUSFÜHRUNGEN MIT STARRES KONZENTRISCHES KANALSYSTEM
Ø100 mm - Ø150 mm und mit Außenwandanschluß Ø100 mm - Ø150 mm

Gerät: Konzentrischer Kanalanschluss Ø100-Ø150 mm

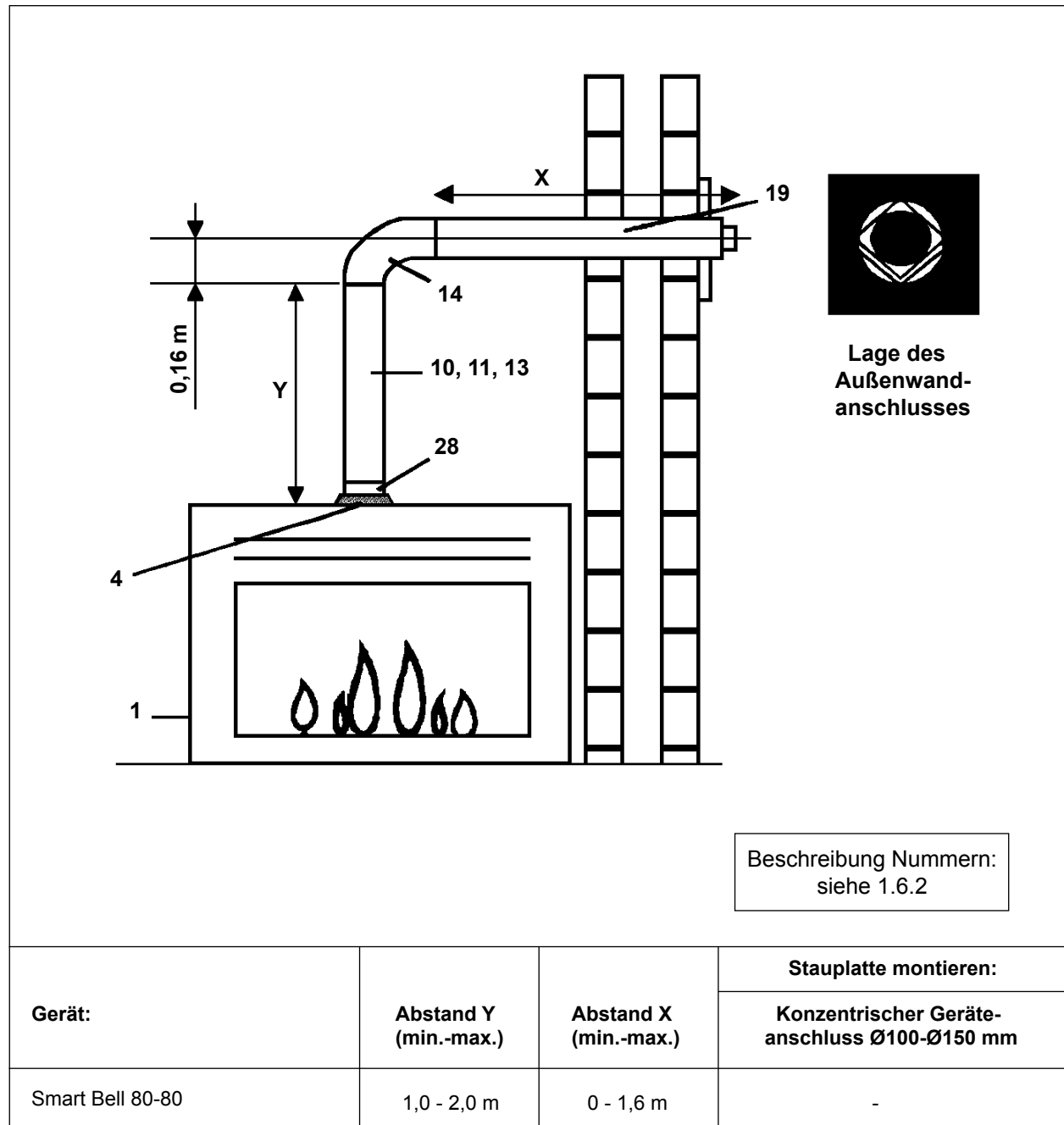


Abbildung 11: Horizontaler Außenwandanschluß

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

1.6.2 Beschreibung der Nummern in Abbildung 5 bis einschließlich 11.

Zeichennr.	BESCHREIBUNG
1	Gaseinbauofen; Konzentrischer Kanalanschluss Ø100/Ø150 mm
2	-
3	-
4	Stauplatte (Die verschiedenen Stauplatte werden bei jedem Gerät geliefert)
5	Schornsteinschacht, min. Ø150 mm innenwändig; 100% leckfrei
6	Schornsteinschacht oder feuerfreie Ummantelung, min. Ø160 mm innenwändig
7	Flexibeler Edelstahl Kanal Ø100 mm innenwändig AISI 316TI (Gastec QA)
8	Flexibeler Edelstahl Kanal Ø150 mm innenwändig AISI 316TI
9	-



Sehen Sie bezüglich der geeigneten und verfügbaren Komponenten für konzentrische Kanalsysteme in die Anleitung: “ERHÄLTliche KOMPONENTEN KONZENTRISCHE KANALSYSTEME FÜR BELLFIRES GASKAMINE MIT GESCHLOSSENEM VERBRENNUNGSSYSTEM” nach.



- Die geschlossenen Gasgeräte sind in Kombination mit die, in die Anleitung: “ERHÄLTliche KOMPONENTEN KONZENTRISCHE KANALSYSTEME FÜR BELLFIRES GASKAMINE MIT GESCHLOSSENEM VERBRENNUNGSSYSTEM” aufgeführten Komponenten von der genannte konzentrischen Kanalsystems genehmigt laut der Europäischen CE-Norm für Gasgeräte und dürfen deshalb **nur** in Kombination mit diesen Komponenten angewendet werden.
- Die Komponenten der konzentrischen Kanalsysteme von:
 - * Bellfires - Muelink & Grol System
 - * Poujoulat - DUOGAS System
 - * Ontop - Metaloterm US System
 - * Jeremias/STB - H-Twin System (STB = Schornstein Technik Brummen NL)
 - * Jeremias - TWIN-GAS System
 dürfen **nicht** gemischt in einer Anlage verwendet werden.
- Überprüfen Sie, ob die zu verwendende Wand- oder Dach Ausmündung/Abzug **exakt** mit einer Ausmündung/Abzug übereinstimmt, die in die oben angegeben Installationsvorschrift aufgeführt ist.

1.6.3 Der Gasanschluß

Der Gasanschluss mit Ø12 mm befindet sich werkseitig auf der Seite des Geräts. Mithilfe der im Lieferumfang inbegriffenen Kabelverschraubung kann ein Anschluss an die Gaszufuhrleitung erfolgen.

Verwenden Sie als Zuleitung minimal ein 1/2" Gasrohr mit einem Anschlußhahn.

Positionieren Sie die Gaszufuhrleitung so, dass diese nach dem Einsetzen/Einbauen leicht montiert werden kann.

Nur für Deutschland:

In die Gerätezuführungsleitung ist bauseits eine thermisch auslösende Absperreinrichtung TAE einzubauen.

1.6.4 Der Stromanschluß

Das Gerät ist mit Stimmungsbeleuchtung ausgestattet und optional mit ein Konvektionsventilator ausgestattet.

Man muss dafür sorgen, daß in der Nähe des Gerätes eine geerdete Wandsteckdose vorhanden ist. Diese Steckdose muss immer erreichbar bleiben.

Das Stromkabel (+/- 1,0 m) mit einem Erdungsstecker kommt an der Seite aus dem Gerät.

2 INSTALLATION

2.1 AUFSTELLEN DES GERÄTS

Wichtig:



- Es gilt immer, dass beim Einbau keine brennbaren Materialien verwendet werden dürfen. Das Gerät darf nicht an einer brennbaren Rückwand aufgestellt werden.
- Beim Aufstellen ist eine mindestens 3 mm breite Fuge rings um das Gerät beizubehalten (wegen der Ausdehnung des Geräts beim Heizen).
- Das Gerät nicht isolieren! Nur an der Oberseite und den Seiten kann vor dem Einbau ein Streifen weißer ungebundener Isolierwolle (hitzebeständig bis 1000 °C) von höchstens 15 cm Breite angebracht werden, um die Mauer/Wand zu schützen. Verwenden Sie keine Glas- oder Steinwolle oder andere Arten von Isoliermaterial. Diese sondern nämlich einen penetranten Geruch ab, der sehr unangenehm ist. Außerdem können sie Verfärbungen des Kaminsims verursachen.
- In der Nähe des Geräts dürfen keine brennbaren Materialien wie Gardinen sein. Minimaler Sicherheitsabstand: 100 cm.
- Sorgen Sie dafür, dass die Bodentemperatur unter und vor dem Gerät nie auf mehr als 85 °C ansteigen kann! Verwenden Sie evtl. eine Temperaturschutzplatte (aus unbrennbarem Material). Seien Sie vorsichtig bei einem aus brennbarem Material bestehenden Boden.
- Mindestabstand zwischen Gerät und hölzernem Vorsatz-Sims mit einer Tiefe von weniger als 10 cm ist
 - * 5 cm an den Seiten. (Mindestabstand: Seite Gerät - Ständer Holzsim)
 - * 40 cm an der Oberseite. (Mindestabstand: Oberseite Gerät - Unterseite Träger Holzsim)Die Temperatur an der Unterseite des Trägers des Holzsim darf nie 85 °C überschreiten. Evtl. die Unterseite mit einer unbrennbaren Platte isolieren.

Halten Sie sich nun an die für Sie geltenden Aufstellungsrichtlinien:

- | | |
|-----------------|---|
| Abschnitt 2.1.1 | Aufstellung bei Neubau bzw. neuem Sims |
| Abschnitt 2.1.2 | Aufstellung in bestehendem Sims, mit einer größeren Einbauöffnung als die Maße des Geräts. |
| Abschnitt 2.1.3 | Aufstellung in bestehendem Sims, mit gleicher oder kleinerer Einbauöffnung als die Maße des Geräts. |

2.1.1 Aufstellung bei Neubau bzw. neuem Sims

Der Sims wird auf einem Betonboden aufgebaut. Fehlt dieser, dann muss von der Unterkellerung aus ein Unterbau errichtet werden. Den Sims bis zur Oberseite der Kaminöffnung hochmauern. Nun kann man das Gerät in die Öffnung schieben, wonach man den Schornsteinanschluss vornimmt.

Mit Hilfe der mitgelieferten Überwurfmutter kann jetzt der Anschluss an die Gaszufuhr hergestellt werden. Achten Sie beim Anschließen darauf, den Gasregelblock nicht zu verdrehen. Sorgen Sie dafür, dass keine Spannungen an Gasregelblock und Leitungen entstehen.

Auch der elektrische Anschluss kann jetzt vorgenommen werden.

Beim weiteren Einbau alle Gasleitungen vor Zement u. dgl. schützen.

Wichtig: **Zement und Kalk können die Gasleitungen angreifen.**
 Dadurch kann es zu Gaslecks kommen.

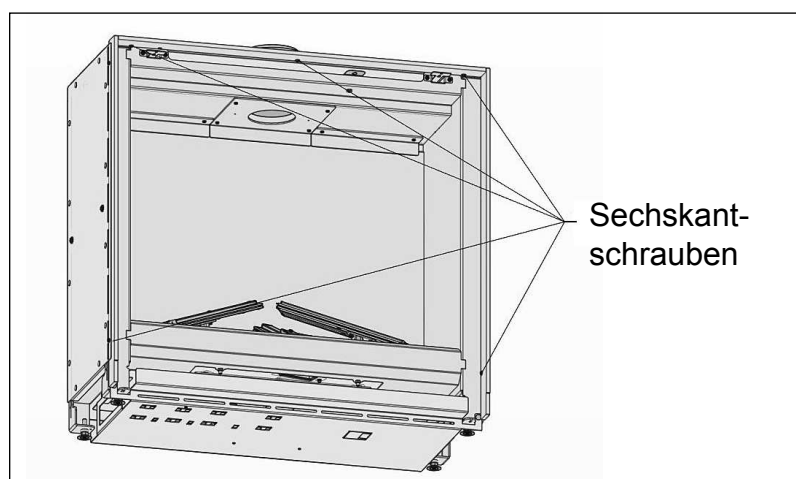


Jetzt kann das Gerät eingebaut werden.

Bestimmen Sie zunächst die Stellen für die Lüftungsöffnungen (Gitter, unten und oben im Sims).

Das Gerät kann eingebaut werden mit Hilfe von Mauerwerk oder mittels feuerfester Platten, die an einen Metallrahmen geschraubt werden. Hierfür kann auf Wunsch ein Natursteinkaminsims aufgestellt werden.

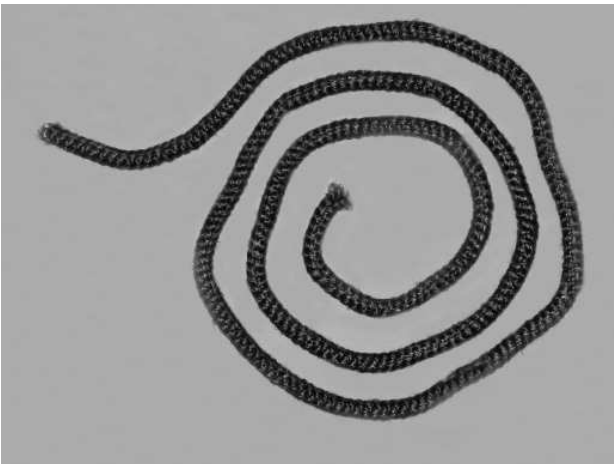
Erforderlichenfalls kann während des Einbaus des Geräts der Rahmen vorübergehend entfernt werden. Demontieren Sie dazu erst die Tür (inkl. Scheibe), siehe Abschnitt 5.1. Drehen Sie anschließend die 3 Sechskantschrauben oben an der Innenseite des Rahmens sowie die 2 Sechskantschrauben auf der linken beziehungsweise der rechten Seite etwas los. Den Rahmen nach vorne ziehen und abnehmen. Wenn der Einbau fertig ist, kann der Rahmen wieder angebracht werden. Ziehen Sie die Sechskantschrauben ordentlich fest.



Das Mauerwerk ist rings um den Kamin hochzuziehen. Lassen Sie wegen der Ausdehnung des Kamins beim Heizen mindestens 3 mm Spiel an den Seiten des Geräts. Nicht weiter mauern als bis zur Oberseite des Kamins (berücksichtigen Sie auch die Dicke der Stuckarbeit!).

Das Gerät wird optional mit einem geraden Kamineisen für die Aufstellung an einer flachen Wand oder Sims geliefert. Das Kamineisen ist um das Mauerwerk über dem Kamin hochzumauern. Das Kamineisen muss links und rechts auf dem Mauerwerk aufruhern, sodass es daraufhin hochgemauert werden kann. Das Mauerwerk darf also nicht auf dem Kamin aufliegen; wegen des Gewichts müssen rund 3 mm freigehalten werden.

Zwischen die Geräteoberseite und die Kamineisenunterseite ist ein hitzebeständiges Dichtungsseil zu legen, sodass sich das Gerät auch nach oben hin ausdehnen kann.



Beim Einbauen und Verputzen den Kamin nicht mit Klebeband abkleben. Klebeband kann den Lack des Kamins beschädigen.

Das Mauerwerk oder die Konstruktion aus feuerfesten Platten nun weiter hochziehen bis zur Deckenhöhe.

Bei der Verwendung anderer Materialien wie Naturstein oder hitzebeständigen Platten halten Sie sich an die Anweisungen des Lieferanten.

Für weitere Aufstellungshinweise: siehe Abschnitt 2.1.4.

Kontrollieren Sie daraufhin alle Gasanschlüsse mit Seifenwasser oder einem Lecksucher auf Gasdichtheit. Lassen Sie das Gerät zur Kontrolle kurz brennen (höchstens 1 Minute). Danach können Sie den Sims vollenden.

Nach dem Einbau in einen neuen Sims und/oder der Verwendung neuer Stuckarbeit kann das Gerät erst nach ca. vier Wochen zum ersten Mal beheizt werden.

Ist der Durchmesser des bestehenden Schornsteins Ø150 - 200 mm, genügt ein flexibles Edelstahlrohr mit einem Durchmesser von Ø100 mm zur Rauchgasableitung. Ist der Durchmesser größer als Ø200 mm, muss ein flexibles Edelstahlrohr mit einem Durchmesser von Ø150 mm für die Verbrennungsluftzufuhr verwendet werden.

2.1.2 Aufstellung in bestehendem Sims, mit größerer Einbauöffnung als die Maße des Geräts

Nachdem im Rauchkanal ein Aluminium- oder (flexibles) Edelstahlrohr (Ø100 mm) für die Verbindung zwischen Ableitungsstutzen des Geräts und Schornstein angebracht worden ist, kann das Gerät in die Simsöffnung geschoben werden. Der Schornsteinanschluss kann gemäß den Anweisungen in Abschnitt 2.1.4. ausgeführt werden.

2.1.3 Aufstellung in bestehendem Sims, mit einer gleichen oder etwas kleineren Einbauöffnung als die Maße des Geräts

Ist die Öffnung im Sims zu klein für das Gerät, dann lassen Sie sie von einem anerkannten Betrieb gemäß geltenden Bauvorschriften vergrößern.

2.1.4 Installations Anweisungen

Gehen Sie bei der Aufstellung im Sims wie folgt vor:

1. Aufstellung des Geräts / Gaszufuhrleitung / Stromanschluss:

Setzen Sie das Gerät in die Kaminöffnung und positionieren Sie es hinsichtlich der Mauer. Stellen Sie das Gerät waagrecht auf. Achten Sie darauf, dass die Gaszufuhrleitung bereits durch die dafür vorgesehene Öffnung an der Rückseite oder an einer der Seiten geführt wurde. In der Nähe des Geräts muss ein stets erreichbarer Gashahn installiert sein.

Den Stromanschluss an eine Wandsteckdose anschließen.
Die Wandsteckdose muss immer erreichbar bleiben.

2. Demontage der Schiebe:

Ziehen Sie vor der Demontage der Scheibe die Anweisungen in Kapitel 5.1 zurate.

3. Schornsteinanschluss

Der Schornsteinanschluss kann auf drei Arten realisiert werden:

- a. In einer bestehenden Situation. Eine flexible Edelstahlleitung mit einem Durchmesser von Ø100 mm für die Rauchgasableitung. Der vorhandene Schornstein - falls dieser einen Durchmesser von maximal Ø200 mm (oder max. 175 x 175) - dient als Zuluftkanal.

Wichtig:

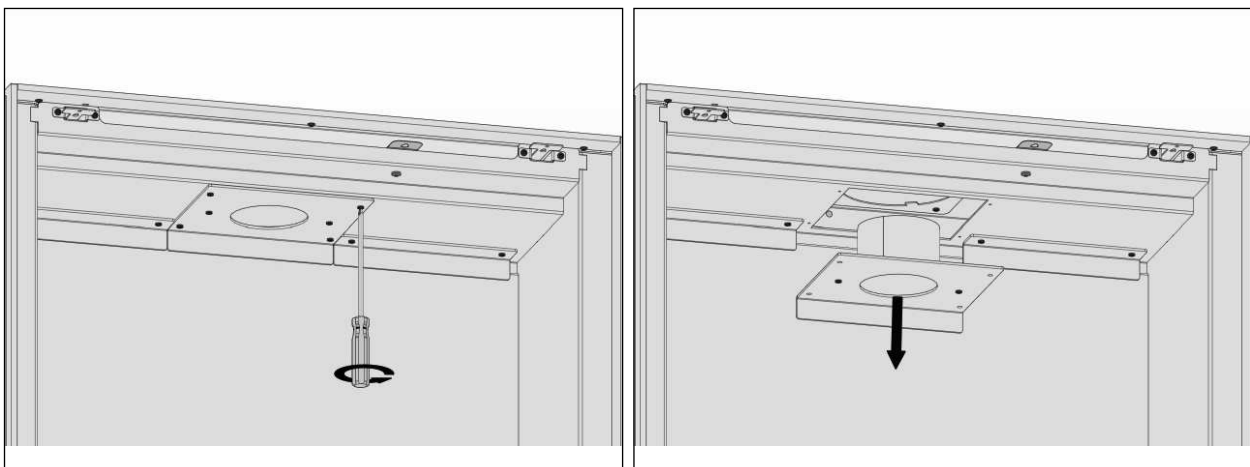
Die Anschlüsse des Schornsteins vollständig luftdicht machen:

- Oben: An der Oberseite des Schornsteins eine gute Verbindung mit der Lufteintrittsöffnung des Dachterminals herstellen.
- Unten: Eine gute Verbindung zwischen der Schornsteinunterseite und der Oberseite des Gerätes herstellen. Front/Rahmen des Gerätes passt eng an die Schornsteinbrust/Kaminmantel.

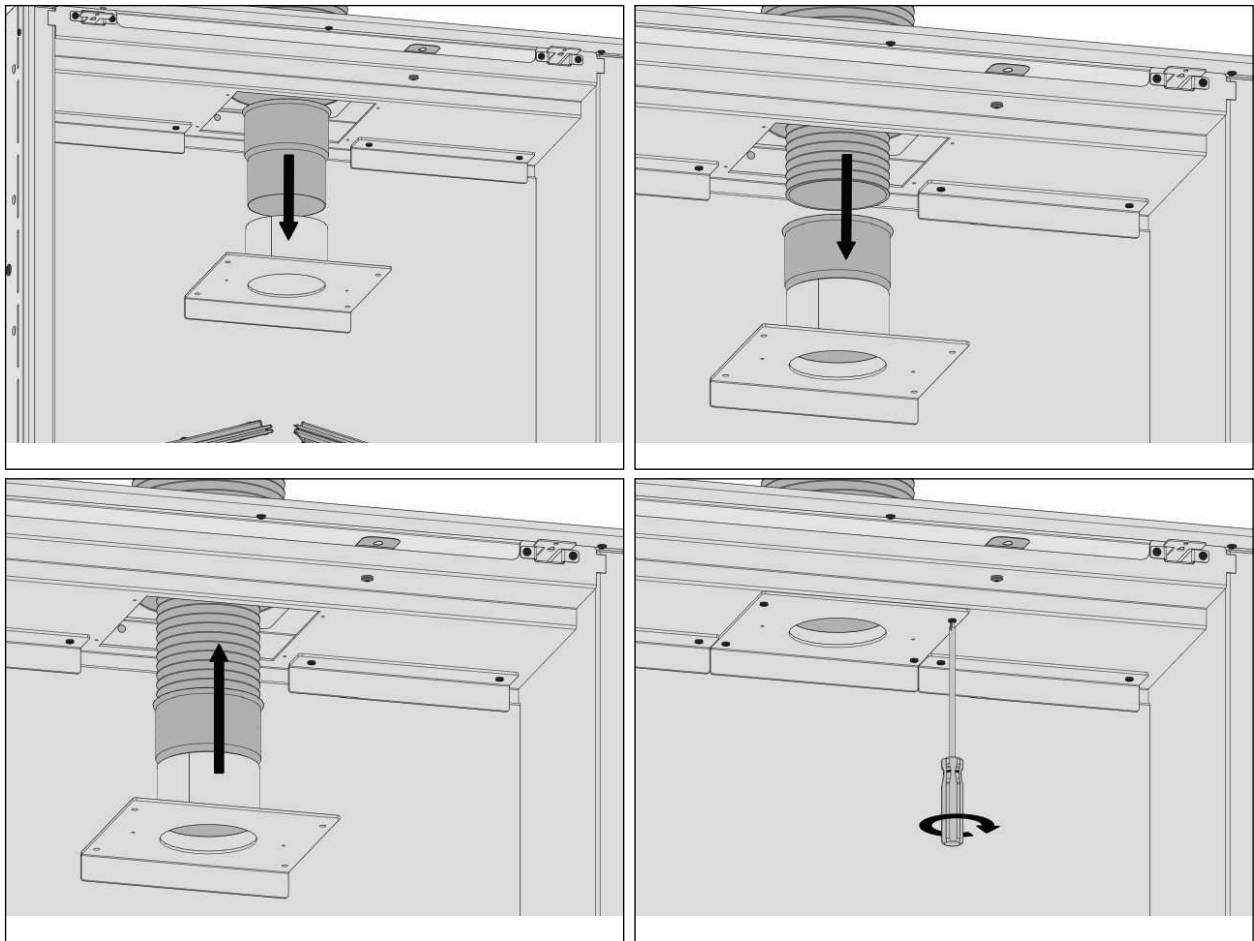
- b. In einer bestehenden Situation oder bei einem neu zu errichtenden Schornstein. Ein konzentrisch flexibles Leitungssystem aus Edelstahl, bestehend aus einem flexiblen Innenrohr mit einem Durchmesser von Ø100 mm und einem flexiblen Außenrohr mit einem Durchmesser von Ø150 mm.
- c. Bei einem neu zu errichtenden Schornstein. Ein starres konzentrisches Leitungssystem gemäß einem der Beispiele in Abschnitt 1.6.1.

4. Demontage Rauchrohranschluss

- a. Um das flexible Rauchgasrohr (Ø100 mm) am Gerät anschließen zu können, muss erst der Rauchrohranschluss vom Inneren des Geräts aus demontiert werden, in dem die 4 Befestigungsschrauben gelöst werden.



- b. Montieren Sie anschließend ein Adapter (Art.-Nr. 302278) auf das Verbindungsstück und schieben Sie die flexible Leitung hinein.

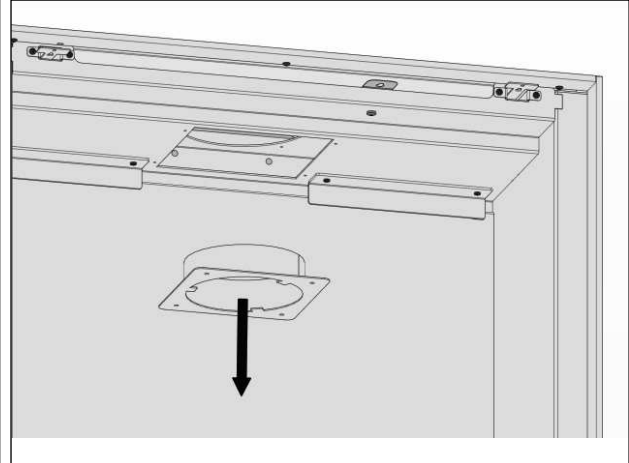
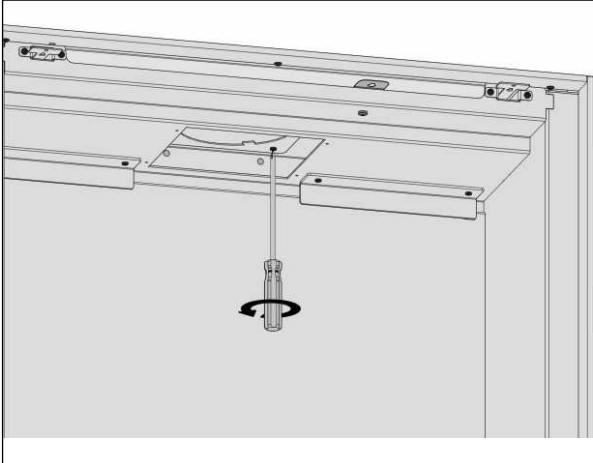


- c. Wenn für die Luftzufuhr keine flexiblen Edelstahlleitungen verwendet werden, kann der Rauchrohranschluss wieder mit den 4 Schrauben am Gerät befestigt werden.

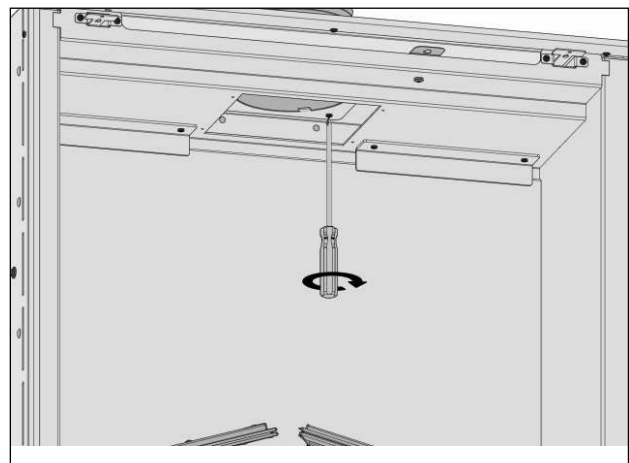
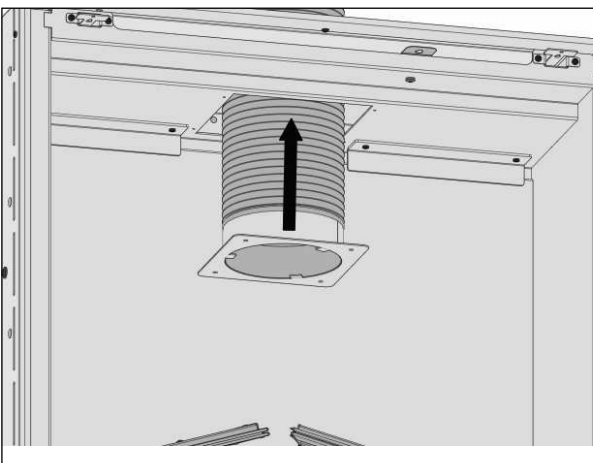
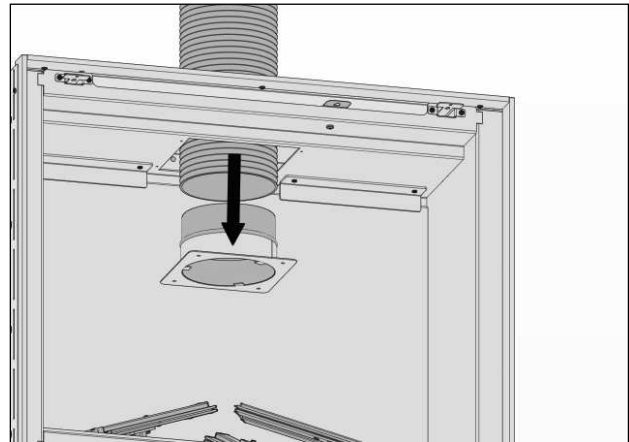
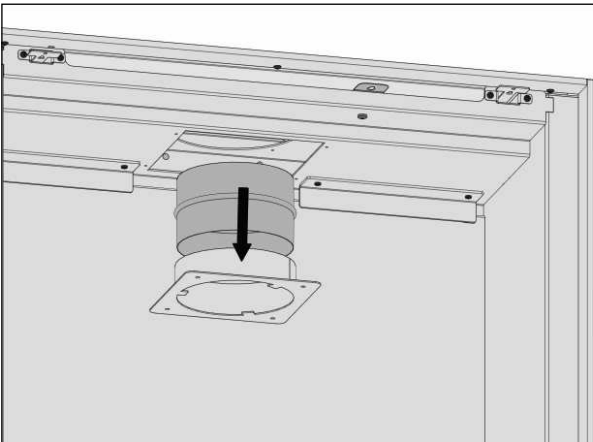
Achten Sie darauf, dass die Rauchgasanschlüsse vollkommen gasdicht sind. Stellen Sie auch sicher, dass die Schornsteinunterseite so gut wie möglich an der Oberseite des Gerätes angeschlossen ist. Somit gelangt die Verbrennungsluft über den Schornstein in das Gerät und nicht durch den Raum, in dem sie installiert ist.

5. Demontage Rauchrohranschluss

- a. Nach der Demontage des Rauchrohranschlusses kann der Zuluftanschluss ebenfalls herausgenommen werden, in dem die 4 Befestigungsschrauben gelöst werden.



- b. Montieren Sie ein Adapter (Art.-Nr. 302279) auf den Zuluftanschluss und schieben Sie die flexible Luftzufuhrleitung (Ø150 mm) hinein. Befestigen Sie den Zuluftanschluss wieder mit den 4 Schrauben am Gerät. Anschließend kann der Rauchrohranschluss am Gerät befestigt werden. Achten Sie darauf, dass alle Anschlüsse vollkommen gasdicht sind.



6. Montage eines starren konzentrischen Kanals (falls kein flexibler Kanal verwendet wird)

Ein starrer konzentrischer Kanal (Ø100-Ø150 mm) kann nur am Gerät befestigt werden, wenn das Gerät in einem neu zu errichteten Schornstein aufgestellt wird.

Montieren Sie den konzentrischen Kanal oben auf dem Gerät.

Abhängig von dem gewählten konzentrischen Kanalsystem ist manchmal die Verwendung eines Adapters dieses Systems erforderlich. Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse vollkommen gasdicht sind.

7. Gas- und Stromanschluss

In dem Gerät kann mit Hilfe einer Quetschkupplung der Gasanschluss vorgenommen werden. Sorgen Sie dafür, dass beim Anschließen keine Spannungen an Gasregelblock und Leitungen entstehen.

Verhindern Sie, dass das Stromkabel an die Seite des Geräts kommt.

Wegen der hohen Temperaturen des Geräts. Berücksichtigen Sie dies beim Anschluss an die Wandsteckdose.

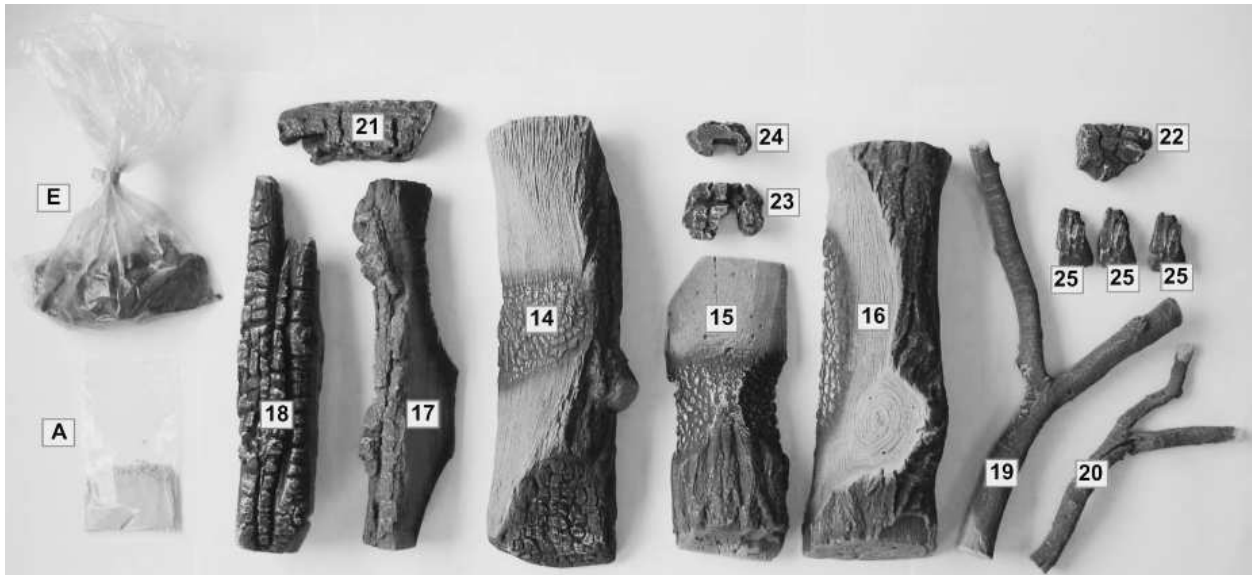
8. Kontrolle auf Gasdichtheit und Funktion des Geräts

Kontrollieren Sie nach der Montage alle Gas(quetsch)verbindungen mit Seifenwasser oder Lecksucher auf Gasdichtheit. Lassen Sie das Gerät zur Kontrolle kurz brennen (höchstens 1 Minute!), bevor Sie die Montage vollenden. Konsultieren Sie hierzu die gesondert mitgelieferte Gebrauchsanweisung.

9. Einsetzen von keramischen Holzstämmen, 'fire glass', Keramikstücken und Dekorationsasche

Das Gerät wird geliefert mit:

- keramische Holzstämmen; siehe Stämme Nr. 14-25 hierunter.
- 'Fire glass Black'
- 'Fire glass Dark Amber'
- Keramikstücke
- Dekorationsasche



- keramische Holzstämme; siehe Stämme **Nr 14-25**
- Keramikstücke; **E**
- Dekorationsasche; **A**



- 'Fire glass Black'



- 'Fire glass Dark Amber'



- Keramikstücke; **E**



- Dekorationsasche; **A**

Wichtig:

- **Plazieren Sie Holzstämme, 'fire glass', Keramikstücke und Dekorationsasche auf und rings um die Hauptbrenner exakt gemäß den Anweisungen in diesem Kapitel.**
- **Plazieren Sie diese Objekte nicht an dem Sparflammenbrenner.**
- **Präventiv ist die Sparflamme daher mit einer Kappe versehen. Nehmen Sie diese Kappe nie ab!**
- **Sorgen Sie dafür, dass die Sparflamme jederzeit frei über dem Hauptbrenner brennen kann.**
Nur dann ist die ordentliche Zündung des Hauptbrenners gewährleistet. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu einer gefährlichen Situation führen.
- **Sorgen Sie dafür, dass die Sparflamme jederzeit gut sichtbar ist.**
- **Das Brennerbett (mit 'fire glass', Keramikstücken und Dekorationsasche) und die Anordnung der Stämme dürfen nicht geändert werden.**
- **Verwenden Sie nur das mitgelieferte Material! Dieses ist nämlich geprüft, und die Menge ist auf das Gerät abgestimmt.**
- **Ersatzteile sind bei Ihrem Händler erhältlich.**
- **Die Anbringung darf nur von befugten Personen vorgenommen werden.**

Entfernen Sie die Glasscheibe des Geräts gemäß den Vorschriften in Kapitel 5;
DEMONTAGE/MONTAGE DER GLASSCHEIBE

Keramische Holzstämme + 'fire glass' + Keramikstücke + Dekorationsasche

- 1 **WICHTIG:** Prüfen Sie das Vorhandensein von 3 Brenner-Befestigungsbolzen. Siehe Foto.



Kontrollieren Sie mit der Fernbedienung die Funktion der Stimmungsleuchten / des Dimmers. Siehe Gebrauchsanleitung:  **Bedienung Licht/Dimmer.**

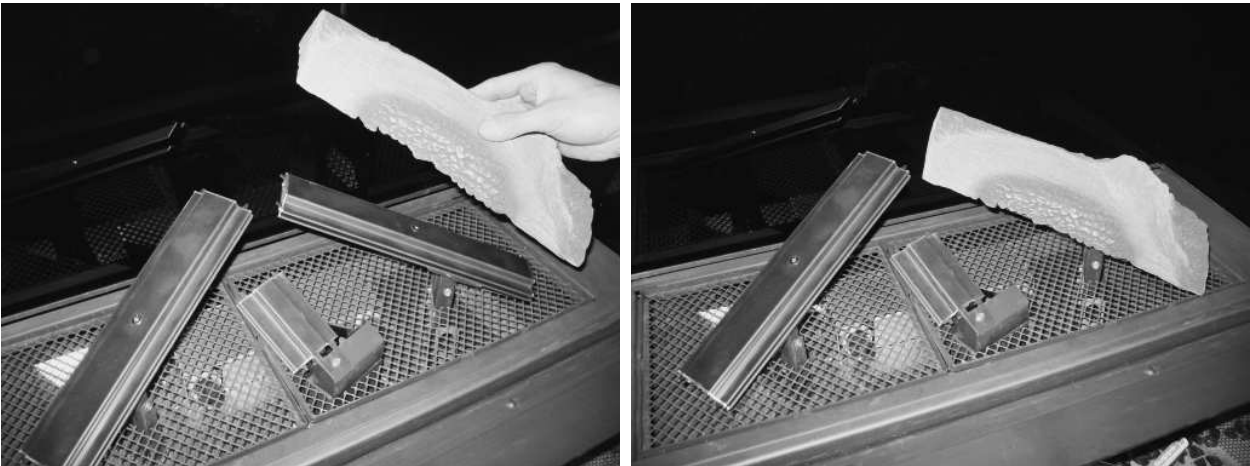


Tauschen Sie die Stimmungsleuchten nach Bedarf aus.

Siehe Kapitel 3.1: JÄHRLICHE WARTUNG für Anweisungen zum Austausch der Stimmungsleuchten.

Verwenden Sie nur Original-Stimmungsleuchten.

- 2 Legen Sie Brennerstamm Nr. 16 vorsichtig auf den Brenner - rechts.

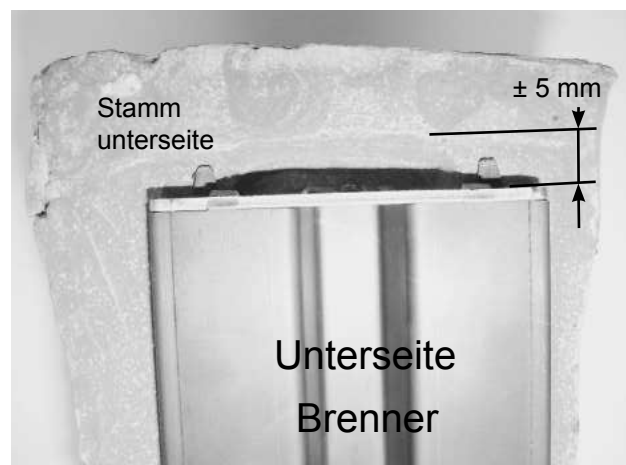
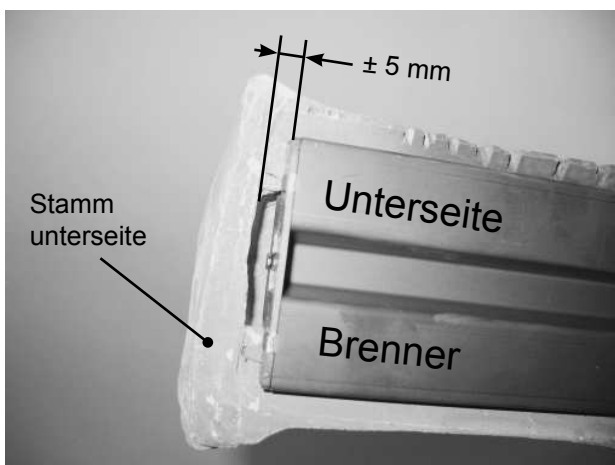


Prüfen Sie vorher, ob der Pfeil auf der Unterseite des Stamms nach oben weist.



Brennerstamm Nr. 16 =
Art.-Nr. 340021 (ablesbar
auf der Stammunterseite)

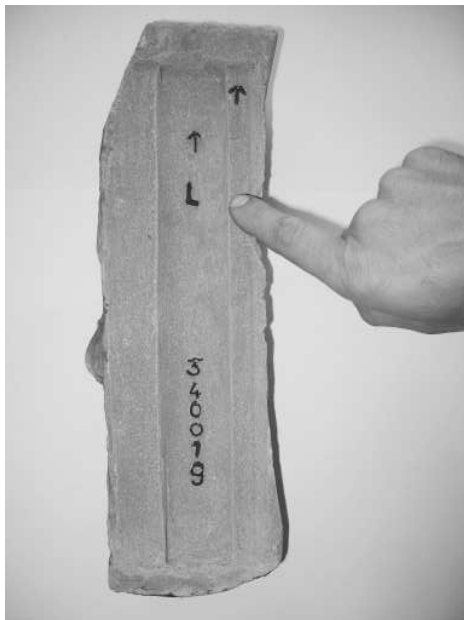
Prüfen Sie, ob die Stammunterseite an beiden Stirnseiten einen Freiraum von ± 5 mm zum metallenen Brenner hat.



- 3 Legen Sie Brennerstamm Nr. 14 vorsichtig auf den Brenner - links.

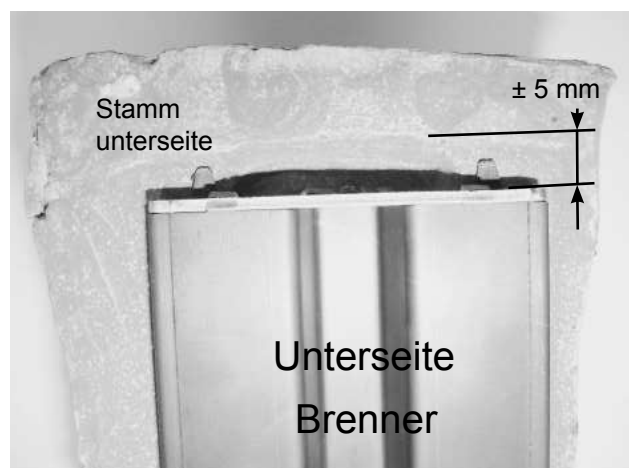
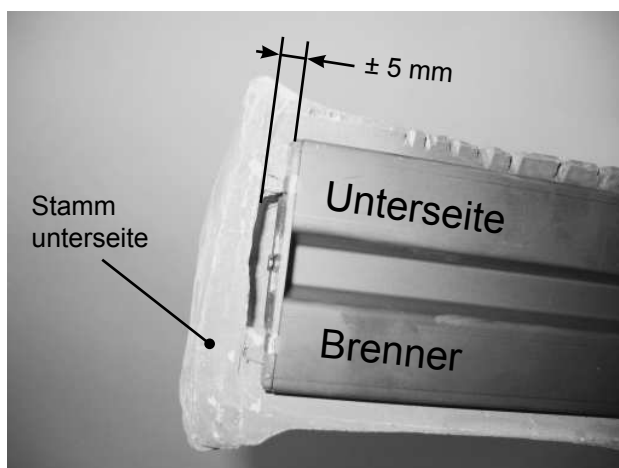


Prüfen Sie vorher, ob der Pfeil auf der Unterseite des Stamms nach oben weist.



Brennerstamm Nr. 14 =
Art.-Nr. 340019 (ablesbar
auf der Stammunterseite)

Prüfen Sie, ob die Stammunterseite an beiden Stirnseiten einen Freiraum von ± 5 mm zum metallenen Brenner hat.

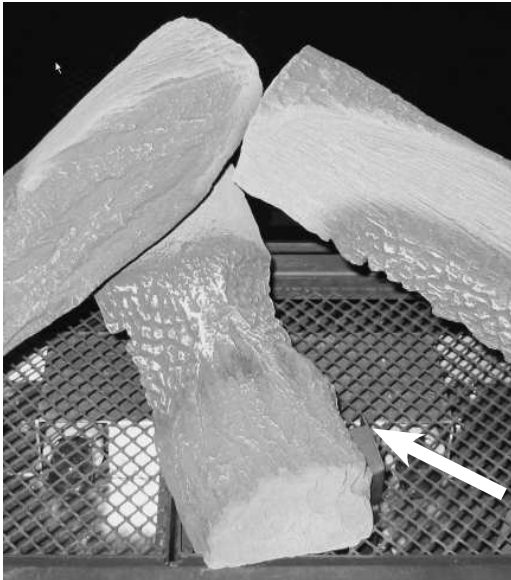


- 4 Legen Sie Brennerstamm **Nr. 15** vorsichtig auf den Brenner - mittig (bei der Sparflamme).

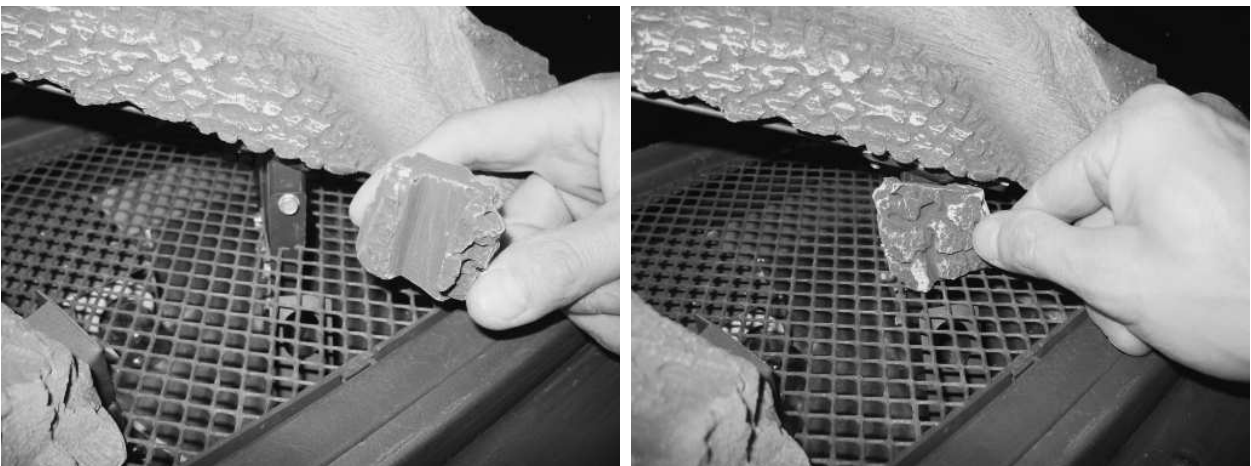


Brennerstamm Nr. 15 = Art.-Nr. 340020 (ablesbar auf der Stammunterseite)

Vergewissern Sie sich, dass die Sparflamme sichtbar bleibt.



- 5 Legen Sie das verkohlte Stück **Nr. 23** (= 1x Art.-Nr. 340028) unter den rechten Brenner, um den Venturi.



- 6 Legen Sie das verkohlte Stück **Nr. 24** (= 1x Art.-Nr. 340029) unter den linken Brenner, um den Venturi.



- 7 Streuen Sie die 'Fire glass Dark Amber' gleichmäßig auf den Drahtgeflecht-Rost, rings um die Brenner.

Achtung: Kein 'fire glass' auf oder an den Sparflammenbrenner legen!

Achtung: Kein 'fire glass' unter die Brennerstämme **Nr. 14, 15 und 16**, wo diese auf dem Drahtgeflecht-Rost aufliegen.



Achtung!

Streuen Sie kein 'Fire glass Black' auf den Drahtgeflecht-Rost, rings um die Brenner. 'Fire glass Black' blockiert das Licht zu sehr.

- 8 Streuen Sie das 'Fire glass Black' gleichmäßig auf den Rost, links und rechts des Drahtgeflecht-Rosts.



- 9 Stellen Sie die Lichtstärke der Stimmungsbeleuchtung / des Dimmers mit der Fernbedienung auf maximal.
Siehe Gebrauchsanleitung;  **Bedienung Licht/Dimmer.**
Prüfen Sie, ob das 'fire glass' schön gleichmäßig verteilt ist und das Licht überall ungefähr gleich ist. Passen Sie die Verteilung des 'fire glass' erforderlichenfalls an.

10 Plazieren Sie Stamm **Nr. 18** (= 1x Art.-Nr. 340023).



11 Plazieren Sie das verkohlte Stück **Nr. 21** (= 1x Art.-Nr. 340026)



12 Plazieren Sie Stamm **Nr. 17** (= 1x Art.-Nr. 340022)



13 Plazieren Sie Ast **Nr. 19** (= 1x Art.-Nr. 340024)



14 Plazieren Sie Ast **Nr. 20** (= 1x Art.-Nr. 340025)



15 Plazieren Sie das verkohlte Stück **Nr. 22** (= 1x Art.-Nr. 340027)



16 Plazieren Sie 3 verkohlte Stücke **Nr. 25** (= 3x Art.-Nr. 340030)



17 Brechen Sie die mitgelieferten Keramikstücke durch und verteilen Sie die Stückchen entlang der Seite auf dem Rost (rings um den Drahtgeflecht-Rost).

Achtung: Keine Keramikstücke auf den Drahtgeflecht-Rost legen.
Keramikstücke blockieren das Licht!

Achtung: Keine Keramikstücke auf oder an den Sparflammenbrenner legen!



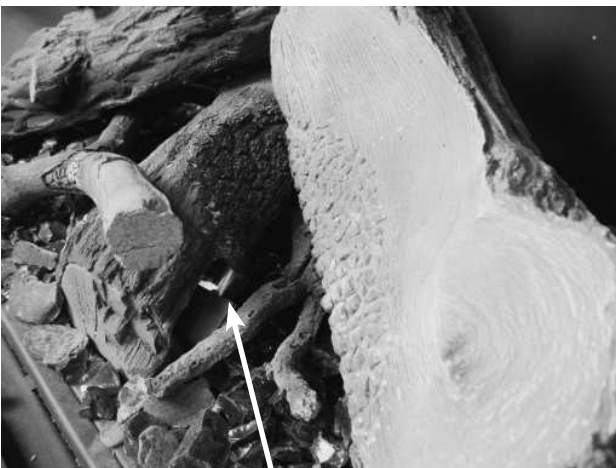
- 18 Dekorationsasche: Verteilen Sie vorsichtig ein klein wenig der Dekorationsasche über den gesamten Boden.



- 19 Prüfen Sie, ob der Sparflammenbrenner von der rechten Seite des Holzsets aus gut sichtbar ist.



Position Sparflamme

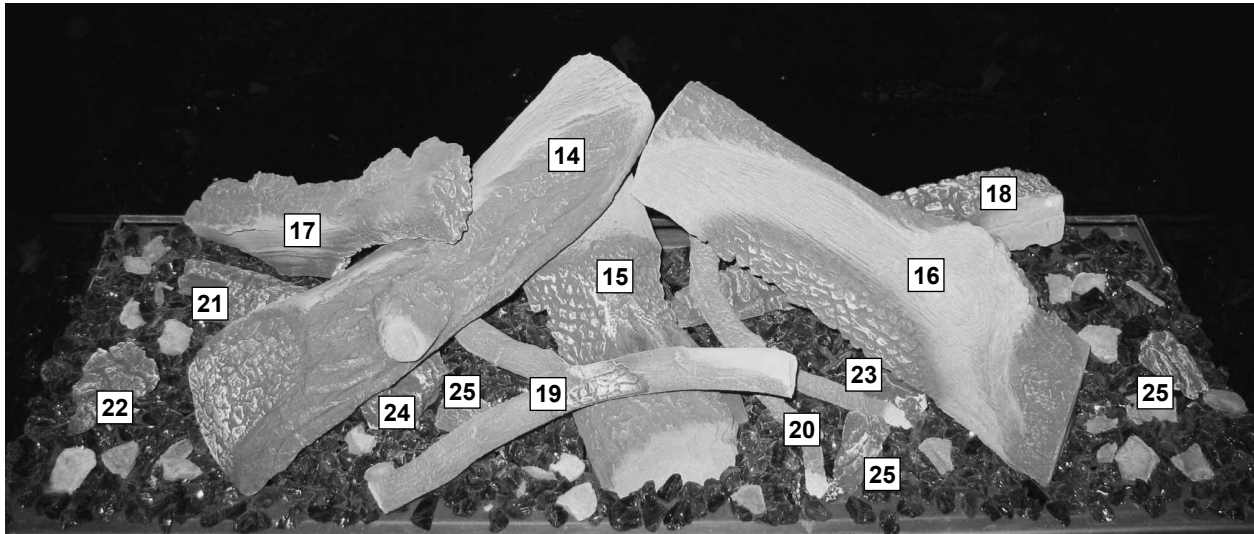


Sparflamme



Sparflamme

- 20 Der Aufbau der keramischen Holzstämme, 'fire glass', Keramikstücke und Dekorationsasche ist fertig.



**Abbildung 12: Holzset
Aufstellung Erdgas-Brenner - 'Premium Fire'**

WICHTIG:

- Legen Sie kein 'fire glass' und Keramikstücke vor den Sparflammenbrenner.
- Streuen Sie keine Dekorationsasche auf den Sparflammenbrenner.
- Brenneröffnungen freihalten.
- Prüfen Sie, ob die Sparflamme ordentlich brennt.
- Der Sparflammenbrenner muss frei über dem Brenner brennen können.

Nur dann ist die ordentliche Zündung des Brenners garantiert!

Nachdem die keramischen Holzstämme, 'fire glass' und Keramikstücke hineingelegt sind, montieren Sie die Glasscheibe wieder am Gerät gemäß den Hinweisen in Kapitel 5; DEMONTAGE/MONTAGE DER GLASSCHEIBE.

10. Montage Stauplatte

Abhängig von der Länge und der Form des konzentrischen Kanalsystems und der Mündungs-konstruktion muß, wenn angegeben, erforderlichen-falls eine Stauplatte mit einer bestimmten Breite: B, in die Decke der Brennkammer eingebaut werden.

Siehe hierfür die in Abbildung 5 bis einschließlich 11 angegebenen Aufstellungsmöglichkeiten.

Wichtig:



Sorgen Sie dafür, daß die korrekte Stauplatte eingebaut ist. Die korrekte Stauplatte sorgt beim Ofen für einen optimalen Wirkungsgrad, Flammenbild und Verbrennung. Falls eine falsche Stauplatte verwendet wird, kann dies Störungen am Ofen verursachen.

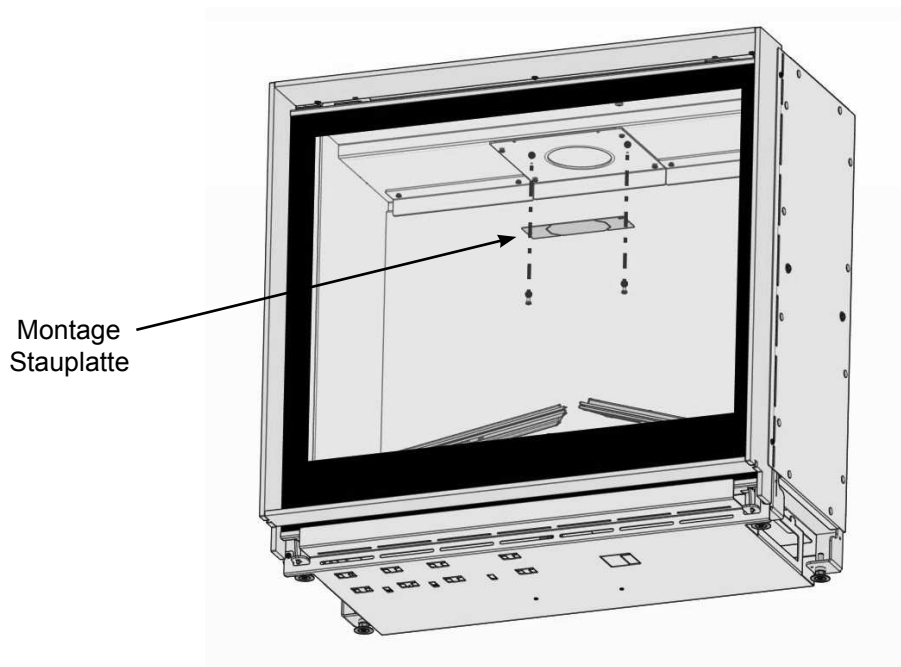
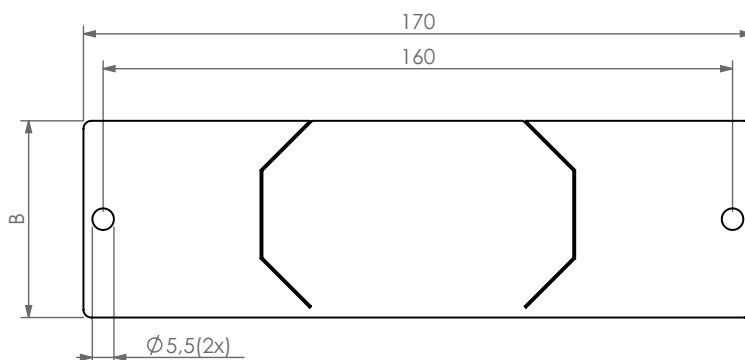


Abbildung 13: Aufstellen Stauplatte

Zu jedem Gerät werden folgende Stauplatten mitgeliefert:



Stauplatte:	Konzentrischer Kanalanschluß Gerät [Ø100 - 150 mm] Dach-abzug
Breite:	B = 30 mm
Breite:	B = 40 mm
Breite:	B = 50 mm
Breite:	B = 65 mm

11. Funktionskontrolle des Ofens nach der Installation

Nach der Installation muß der Monteur das Flammenbild des Ofens visuell kontrollieren. Nach dem Zünden erscheinen kurze blau/gelbe Flammen. Diese Flammen werden jetzt immer länger und gelber. Wenn alle Flammen gelb sind, hat der Ofen die Betriebstemperatur erreicht.

DER OFEN IST NUN GEBRAUCHSKLAR

3 WARTUNG

3.1 JÄHRLICHE WARTUNG



Das Gerät, (wo möglich) der gesamte konzentrische Kanal und die Ausmündung sind jährlich von einem anerkannten Installateur/Gasfachmann zu reinigen und zu kontrollieren. So bleibt der sichere Betrieb des Geräts gewährleistet.

Die Wartungshandlungen bestehen aus den folgenden Punkten:

- Entfernen Sie zuerst die Keramikstücke, 'Fire glass', Dekorationsasche und Holzstämme vom Hauptbrenner und reinigen Sie diese vorsichtig mit einer weichen Bürste.
- Reinigen und kontrollieren Sie (visuell) den Hauptbrenner, die Sparflamme, die Verbrennungskammer, die Rauchgasabfuhr und die Verbrennungsluftzufuhr. Staub kann mit einem Staubsauger entfernt werden.
- Das Glas an der Innenseite des Geräts regelmäßig mit Glasreiniger oder einem Reiniger für Glaskeramik-Kochflächen reinigen. Dies gilt auch für die schwarze Spiegellrückwand, sofern das Gerät damit ausgeführt ist.
- Nach dem Reinigen;
Plazieren Sie die Keramikstücke, 'Fire glass', Dekorationsasche und Holzstämme sorgfältig auf und rundum den Hauptbrenner gemäß den Vorschriften in diesem Heft. **Legen Sie keine Keramikstücke, Fire glass, Dekorationsasche und Holzstämme gegen den Brenner der Sparflamme. Sorgen Sie dafür, dass die Sparflamme jederzeit frei über den Hauptbrenner brennen kann. Nur in dieser Weise ist eine fehlerfreie Zündung des Hauptbrenners gewährleistet. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu einer gefährlichen Situation führen.**
- Kontrollieren Sie den Gas- und Rauchgaskanal und die Verbrennungsluftzufuhr auf Dichte.
- Kontrollieren Sie die Funktion des Gasregelblock, Thermoelement und die Zündung des Hauptbrenners.
- Kontrollieren Sie den Vordruck (wenn das Gerät ausgeschaltet ist und auch wenn es auf der maximalen Stufe brennt) und den Brennerdruck.
- Kontrollieren Sie das komplette konzentrische Kanalsystem einschließlich Mündungsstück. Um den gesamten Rauchkanal/Verbrennungsluftkanal zu inspizieren, nach Möglichkeit eine Kamera verwenden. Dabei auch die Rohrverbindungen auf ordnungsgemäßen Zustand überprüfen.

- Konvektionsluft Gerät / Konvektionsventilator (Option):
 - Kontrollieren Sie die Konvektionsluftstrecke und die Funktion des Konvektionsventilators (Option).
 - Schalten Sie die Spannung zum Gerät aus.
 - Reinigen Sie die Konvektionsluftzufuhreinströmöffnungen, Kanäle und Ausströmöffnungen.
 - Reinigen Sie die Innenseite des Konvektionsventilator-Raumes.
Der Konvektionsventilator ist nach der Entfernung/Demontage des Hauptbrenners und der Rosten hinten/unten in der Verbrennungskammer erreichbar.
- Stimmungsbeleuchtung (Option):
 - Schalten Sie die Spannung zum Gerät aus.
 - Entfernen Sie Keramikstücke, 'Fire Glass', Dekorationsasche und Holzstämme vom Hauptbrenner und den zwei Rosten.
 - Reinigen Sie die Stimmungsleuchten behutsam.
- Austausch einer defekten Stimmungsleuchte:
 - Entfernen Sie Keramikstücke, 'Fire Glass', Dekorationsasche und Holzstämme vom Hauptbrenner und den zwei Rosten.
 - Drehen Sie die defekte Stimmungsleuchte vorsichtig aus der Keramikfassung heraus.
 - Drehen Sie die neue Stimmungsleuchte in die Keramikfassung ein.
Verwenden Sie nur Bellfires Stimmungsleuchten.
 -  Stimmungsleuchten komplett in die Fassung eindrehen!
 - Platzieren Sie die Roste, Holzstämme, Keramikstücke, 'Fire Glass' und Dekorationsasche gemäß den Anweisungen in Kapitel 2.1.4.
Montieren Sie das Glas gemäß den Anweisungen in Kapitel 5.
 - Stecken Sie den Stecker des Geräts wieder in die Steckdose.
 - Kontrollieren Sie mit der Fernbedienung die Funktion der Stimmungsleuchten.
Siehe Gebrauchsanweisung;  **Bedienung Licht/Dimmer.**
- Außenseite Gerät
 - Reinigen Sie die Kaminaußenseite mit einem trockenen, nicht fuselnden Tuch.
 - Reinigen Sie das Gerät erst dann, wenn es abgekühlt ist. Verwenden Sie keine Scheuermittel, aggressiven Mittel oder Ofenputzmittel.
 - Eventuelle Lackbeschädigungen können mit einem hitzebeständigen BELLFIRES Lack aus der Sprühdose ausgebessert werden. (Achten Sie darauf, dass das Gerät hinreichend abgekühlt ist!)
- Allgemeines
 - Ersatzteile:
Lose Ersatzteile für den Austausch und Zubehör sind bei Ihrem BELLFIRES-Händler erhältlich. Verwenden Sie nur Originalteile.
 - Modifikationen:
Es ist nicht gestattet, selbst Änderungen an dem Gerät vorzunehmen.

4 STÖRUNGEN

4.1 MÖGLICHE URSACHEN

Mögliche Ursachen, daß der Ofen ausgeht, können sein:

- Wenn das konzentrische Kanalsystem nicht entsprechend eines der Beispiele in Kapitel 1.6 installiert wurde.
- Eine falsche Stauplatte montiert ist.
- Die Sparflamme schaltet sich ab, wenn die Rauchgase nicht oder unzureichend abgeführt werden.
- Wenn der Sparflamme verschmutzt oder defekt ist.
- Der Gasdruck unzureichend ist.
- (Interne) Undichtigkeit des konzentrischen Kanalsystems
- Spannung des thermoelementes ist zu niedrig. Die Ursache ist meistens daß die Spitze des thermoelementes ungenügend von der Sparflamme erwärmt wird.
- Verschmutzung der elektrischen Kontakte im thermo-elektrischen System; u.a. Anschluss des thermoelementes.
- Batterien im Empfänger oder Handsender sind leer.

4.2 GERÄTESICHERUNGEN

4.2.1 Thermoelektrischen Sparflammensicherung

Dieses Gerät ist mit einer thermoelektrischen Sparflammensicherung ausgestattet, um unerwünschtes Austreten von Gas aus dem Hauptbrenner zu verhindern.

4.2.2 Überdrucksicherheitssystem

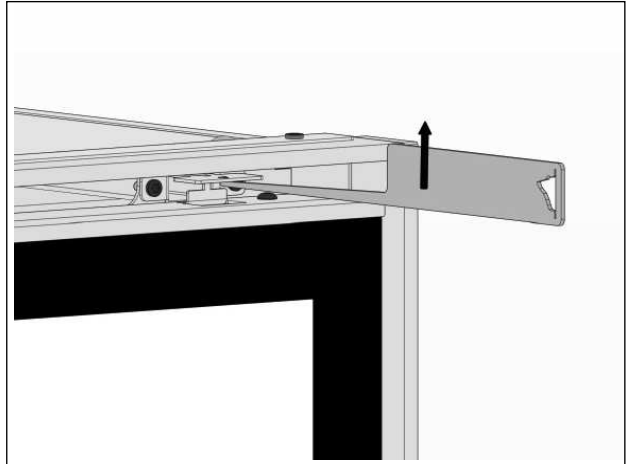
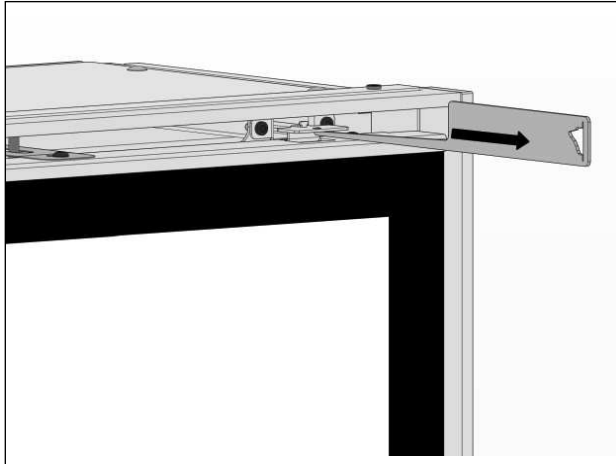
Das Gerät ist mit einem patentierten Überdrucksicherheitssystem ausgestattet, wobei ein eventuell entstandener Überdruck kontrolliert über die Tür abgeleitet wird. Die Tür kippt hierzu mithilfe eines Federsystems kurz einige Zentimeter nach vorn. Dabei kann sich ein lautes Geräusch bilden.

Die Kippbewegung der Tür wird durch einen Sicherheitsstreifen begrenzt.

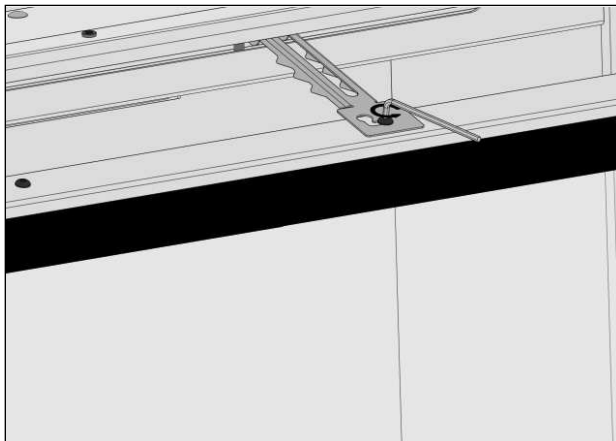
Falls eine Überdrucksituation eingetreten ist, muss das komplette Gerät durch einen Kaminfachmann überprüft werden.

5 DEMONTAGE / MONTAGE VON DER SCHEIBE

- Schließen Sie, bevor Sie beginnen, den Gaszuführungshahn.



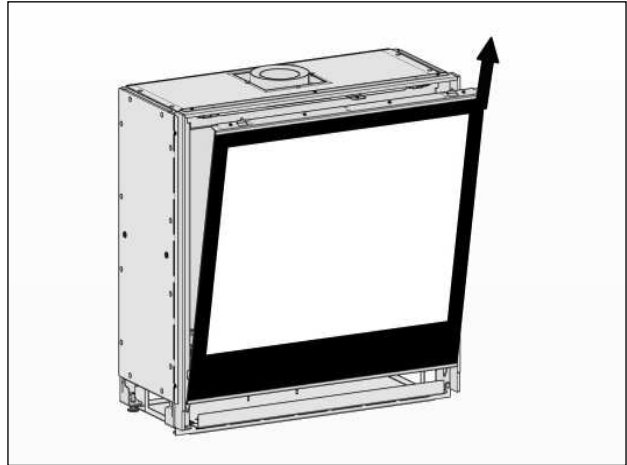
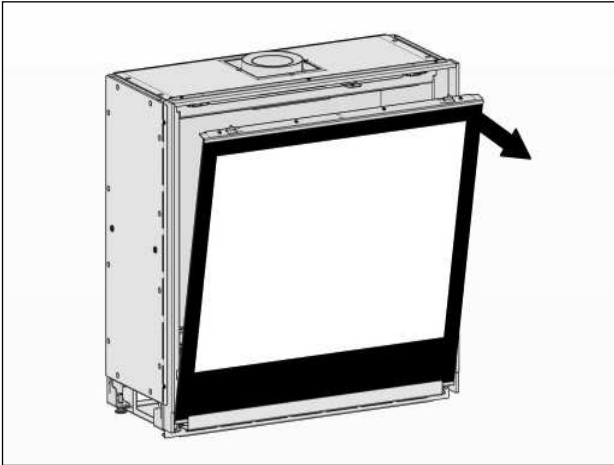
- Ziehen Sie mit dem Haken, links und rechts oben die dünnen, Metallfederstreifen von den Nocken des Rahmens ab.



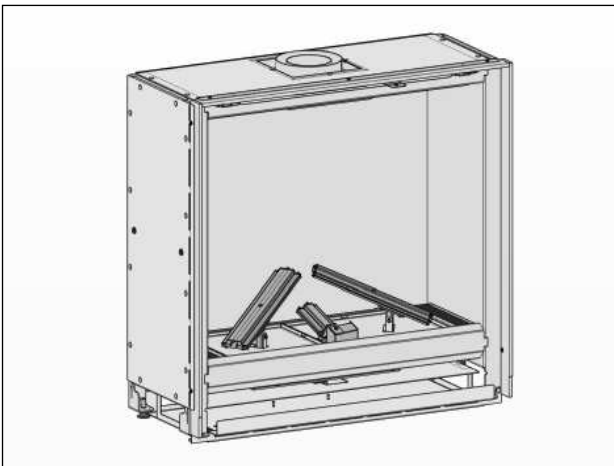
Achtung ! : Den Rahmen während des Lösens mit der Hand gegenhalten, damit er nicht nach vorn fallen kann!



- Der Sicherheitsstreif vom Rahmen demontieren.



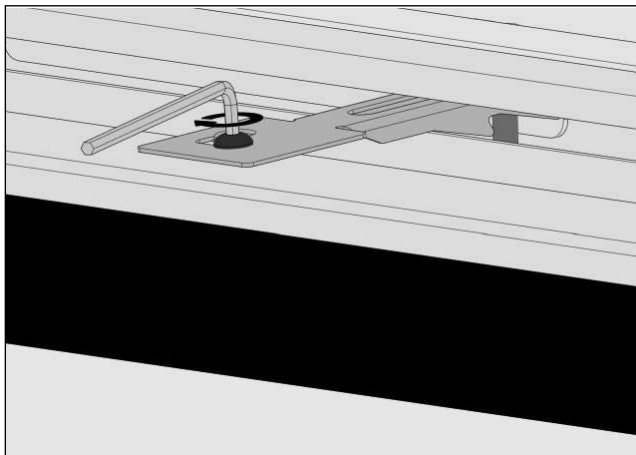
- Den Rahmen und die Glasscheibe vorsichtig an der oberen Seite nach vorn kippen lassen. Um Beschädigungen zu vermeiden, auf dem Kaminmantel etwas Karton unter den Rahmen legen. Den Rahmen nach oben ziehen und vom Gerät abnehmen.



Montage der Scheibe:

Die Scheibe wird in umgekehrter Reihenfolge montiert.

- 1 Drücken Sie den Sicherheitsstreifen zunächst vollständig wieder in das Gerät durch den Streifen ein wenig zu heben.
- 2 Setzen Sie den Rahmen und Glas, und kippen Sie es nach hinten.
- 3 Der Sicherheitsstreif jetzt am Rahmen montieren.

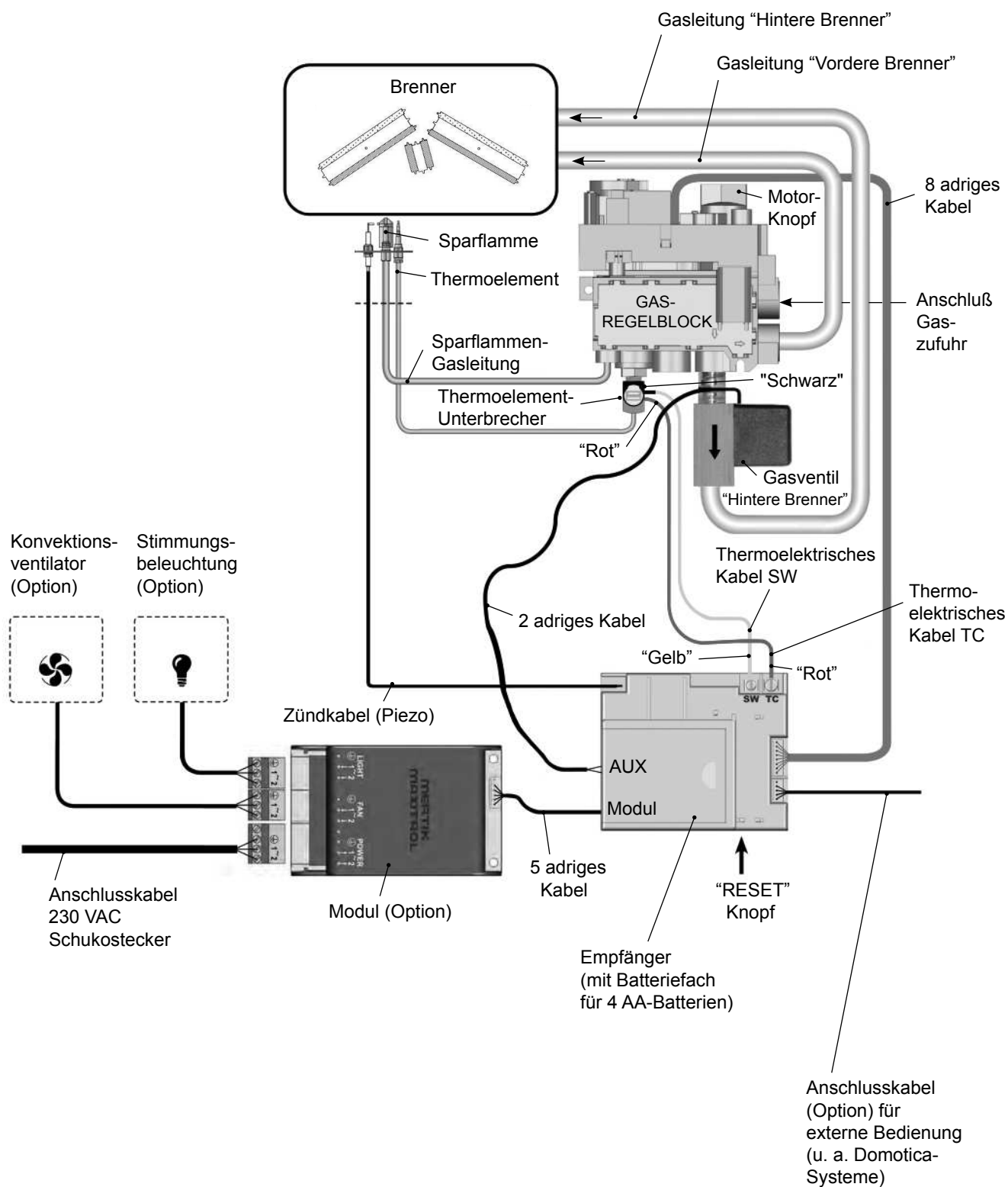


- 4 Ziehen Sie mit dem Haken, links und rechts oben die dünnen, Metallfederstreifen über den Nocken des Rahmens.

Wichtig:

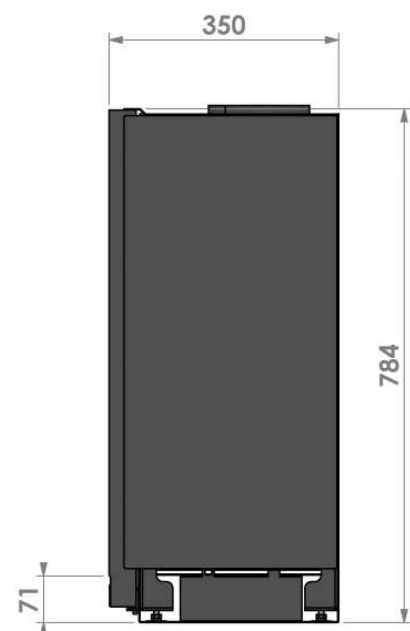
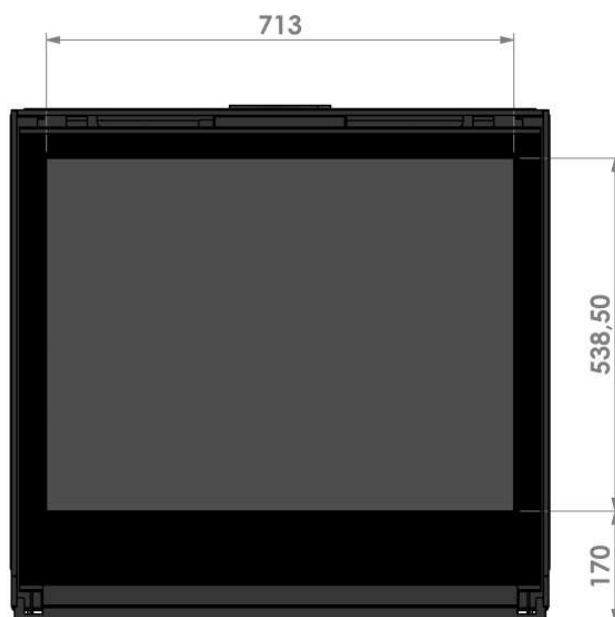
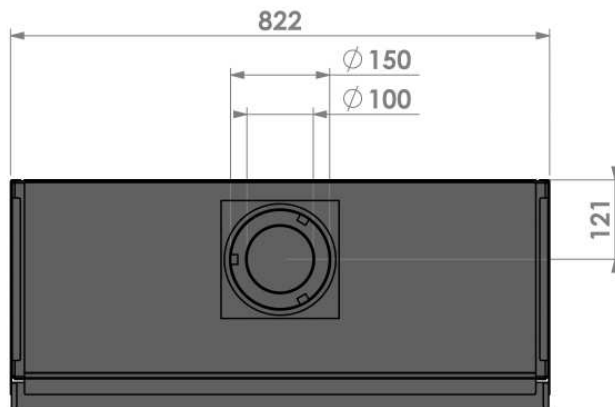
- Überprüfen Sie, ob der Rahmen an der Unterseite ordnungsgemäß in die zwei Frontöffnungen positioniert wurde.
- Überprüfen Sie, ob der Rahmen in der Mitte der Front angebracht ist.
- Sicherstellen, dass der Sicherheitsstreifen gut an der Oberseite des Rahmens befestigt ist.
- Der Rahmen und die Glasscheibe müssen passgenau an den Rand der Brennkammer anschließen.
- Überprüfen Sie, ob die Federstreifen an der Oberseite ordnungsgemäß in ihrer Einbauposition verbleiben.

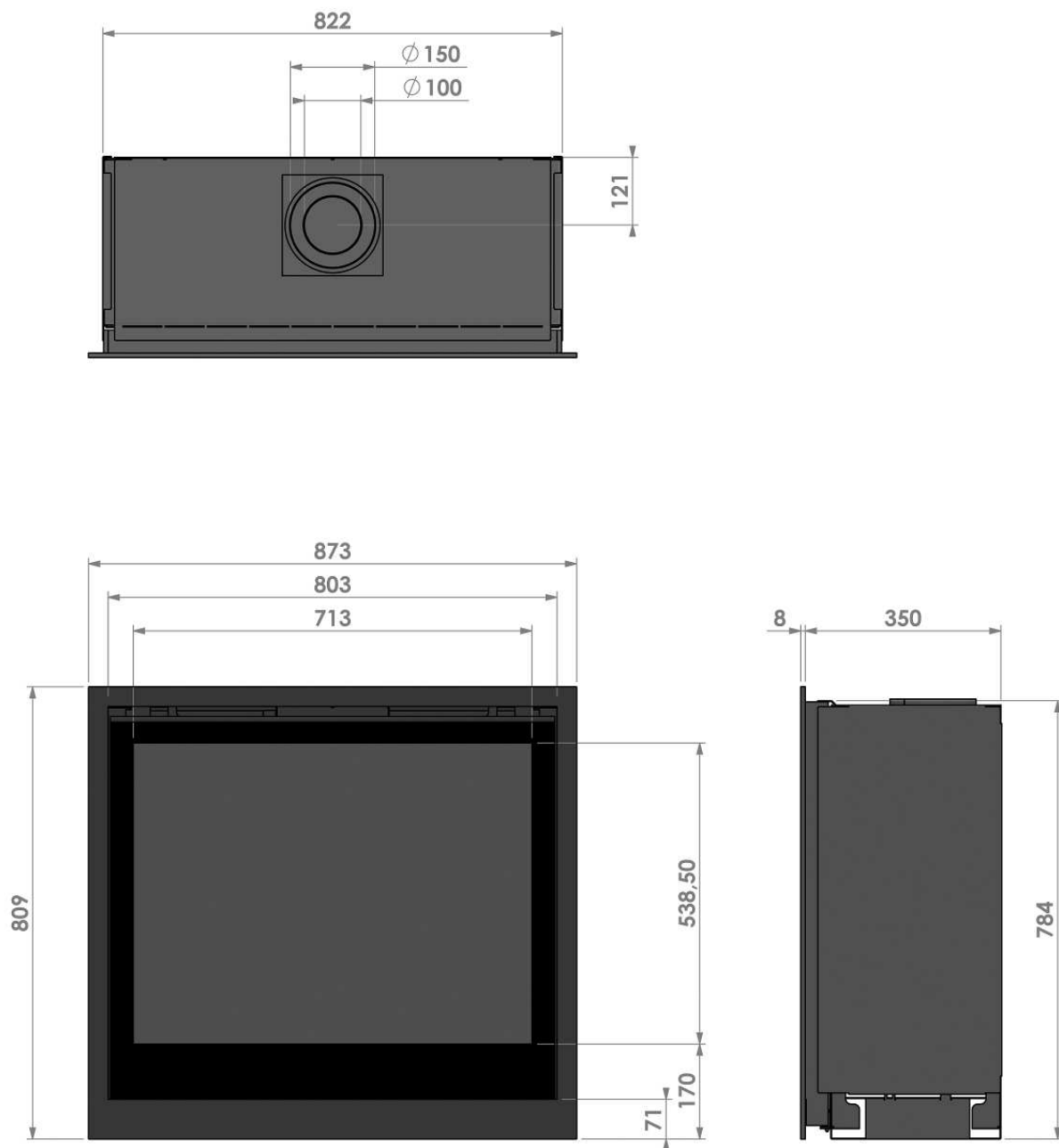
6 SCHEMA ELEKTRIZITÄT UND GAS



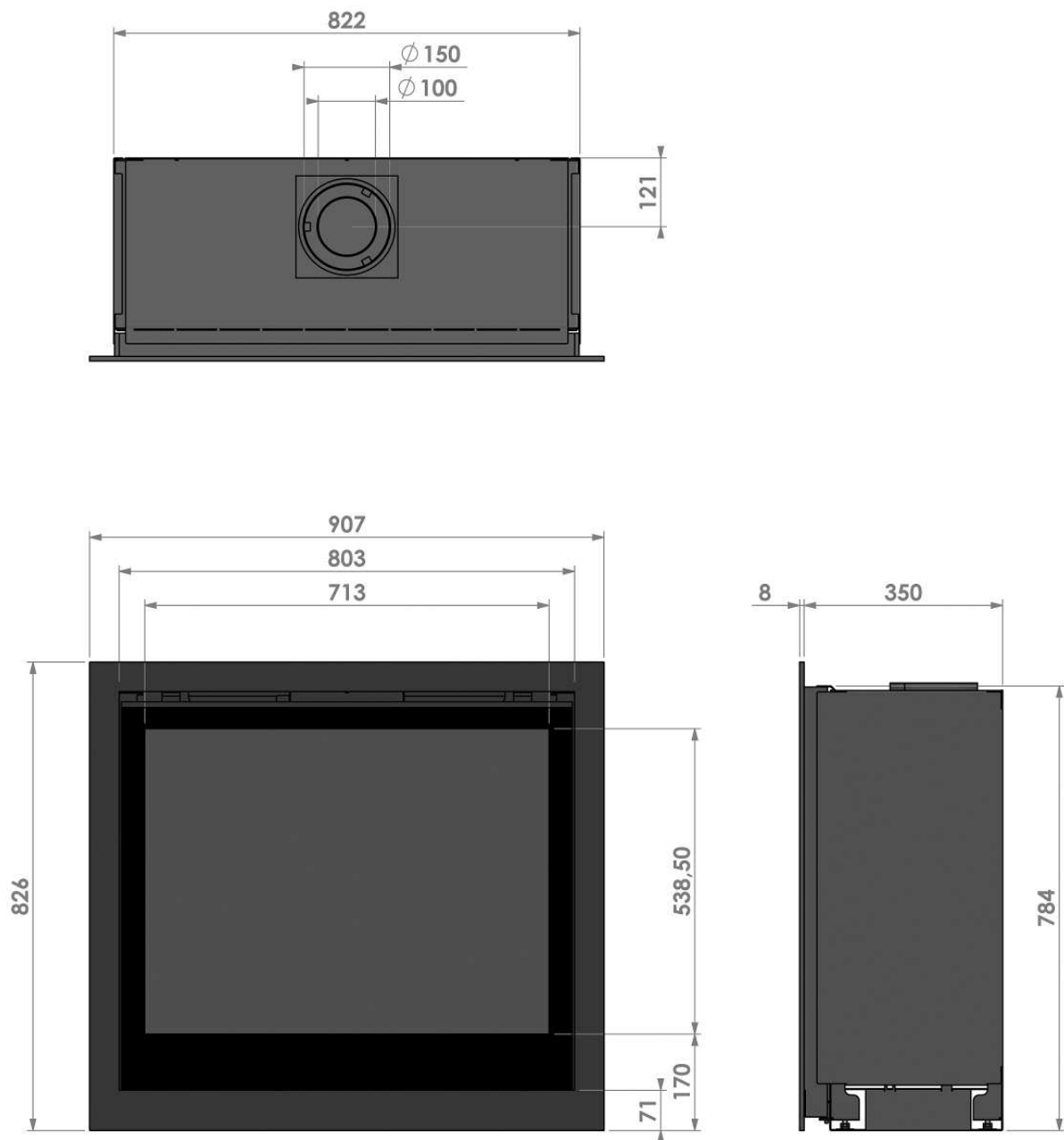
7 ABMESSUNGEN

7.1 SMART BELL 80-80 - Einbaurahmen

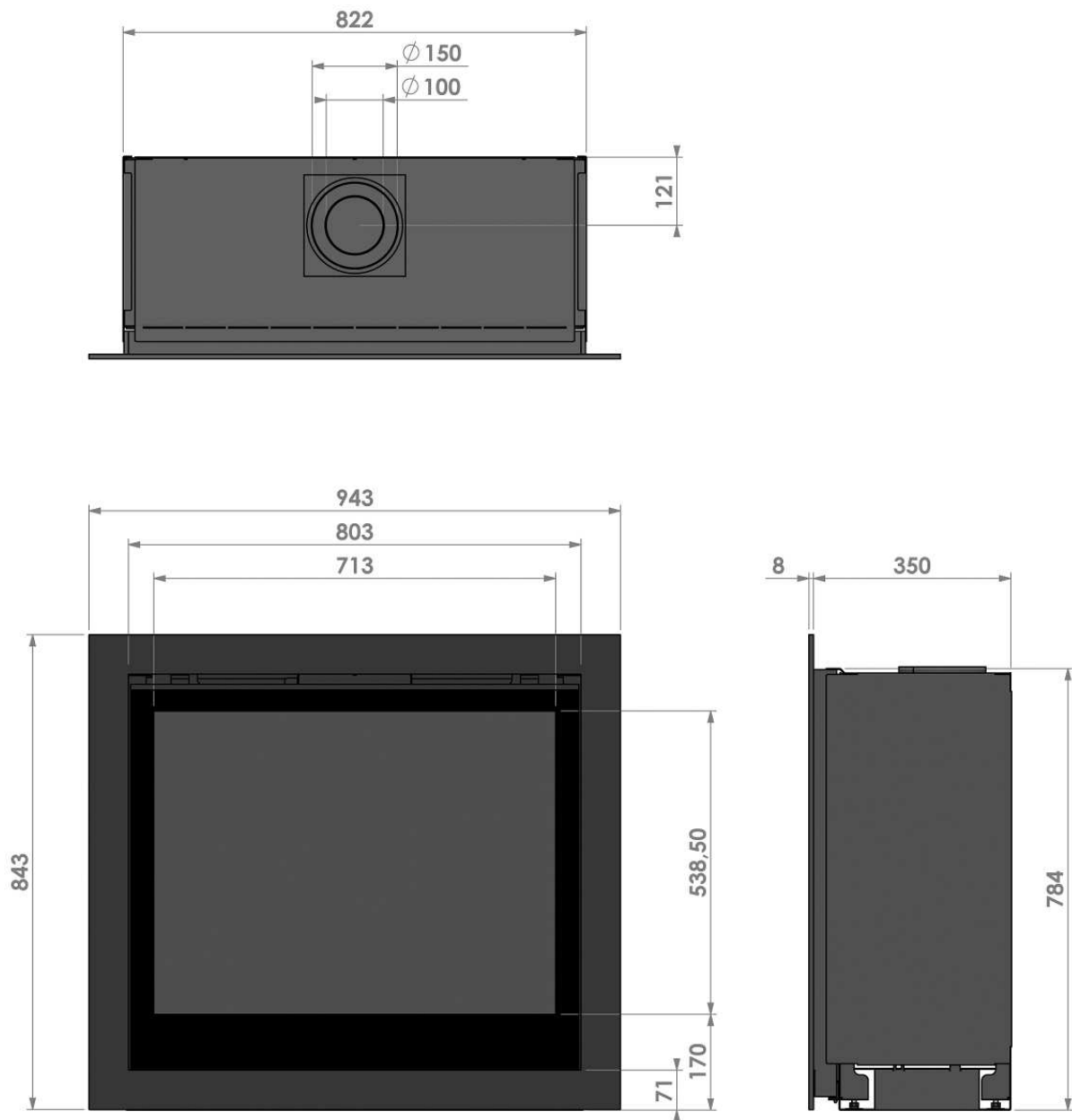


7.2 SMART BELL 80-80 - Klassischer Rahmen 35 mm

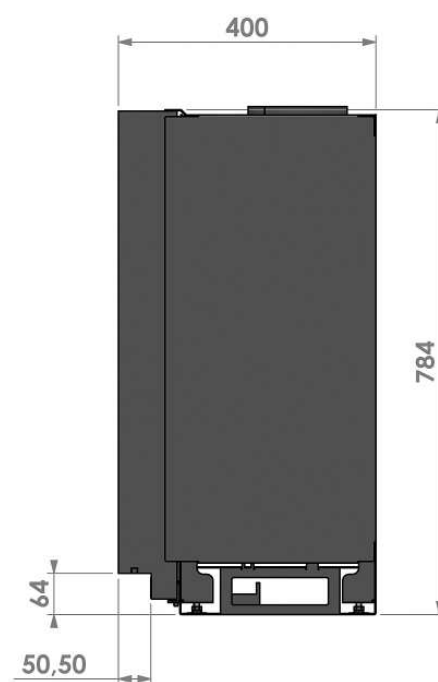
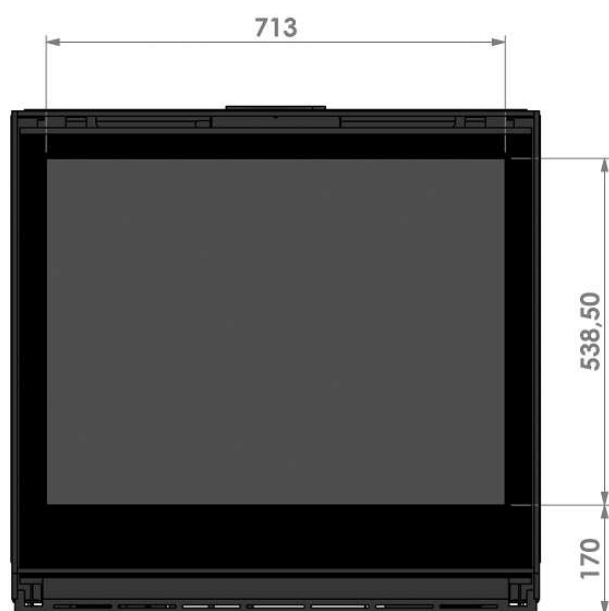
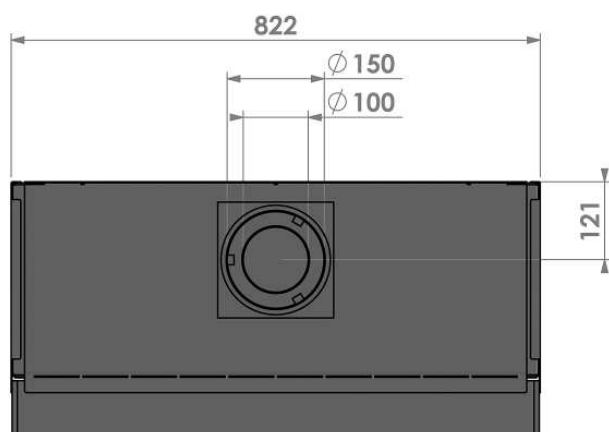
7.3 SMART BELL 80-80 - Klassischer Rahmen 52 mm



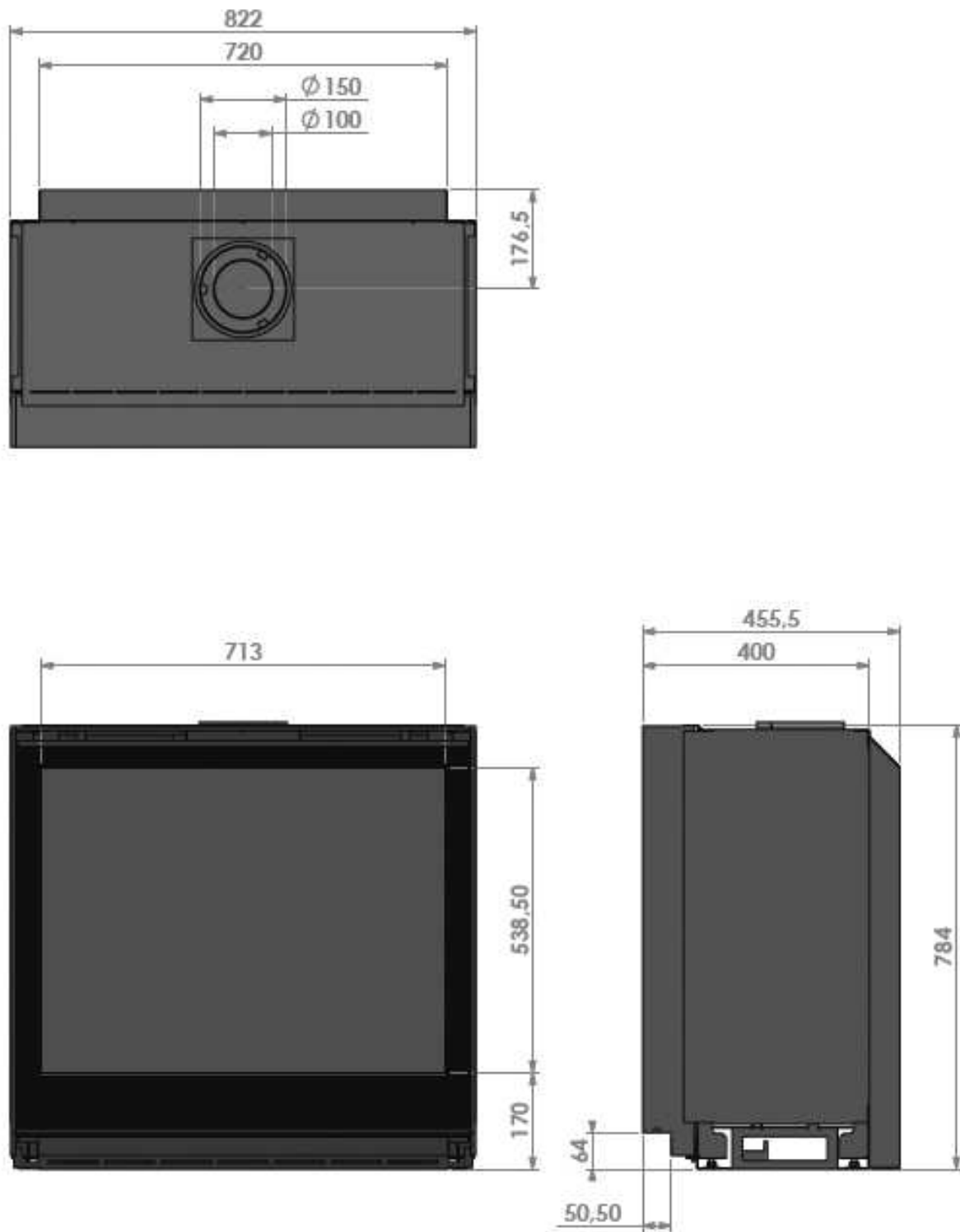
7.4 SMART BELL 80-80 - Klassischer Rahmen 70 mm



7.5 SMART BELL 80-80 - Vertiefter Rahmen



7.6 SMART BELL 80-80 - Vertiefter Rahmen mit Konvektionsventilator



8 TECHNISCHE DATEN/VORSCHRIFTEN

8.1 TECHNISCHE DATEN; N-DE; ERDGAS - DEUTSCHLAND

Nationale installations Vorschriften : DVGW-TRGI 86/96, Technische Regel,
Arbeitsblatt G600 bzw TRF
Feu VO (der jeweiligen Länderfassungen)

Modell : SMART BELL 80-80 PF (PREMIUM FIRE)

Gas : ERDGAS

Land : DE; Deutschland

Produkt identifikation nr. : 0063CM3684
Geräte type laut CE-norm : C₁₁ / C₃₁ / C₉₁
Geräte kategorie : I_{2ELL} Erdgas E/LL

Nennwärme-belastung (Ho) : Erdgas E: 11,5 kW
(Brennwert) Erdgas LL: 10,7 kW

Nennleistung (max.) : 8,8 kW
Wirkungsgrad Klassifikation : 1 (85%)
NOx-Klassifikation : 5

Gasverbrauch (max.) : E: 1,08 m³/hr.
LL: 1,13 m³/hr.

Nennanschluß druck : E/LL: 20,0 mbar

Düsendruck (max.) Warm : E: 14,3 mbar(*)
LL: 18,0 mbar(*)

Düsendruck (max.) Kalt : E: 12,8 mbar(**)
LL: 16,5 mbar(**)

Düsendruck (min.) : 4,0 mbar(***)

Primär belüftung Brenner L : LH: Ø6,5 mm
Links-Hinten und Links-Vorn LV: Ø4,5 mm

Primär belüftung Brenner M : MV: Ø7,0 mm
Mitte-Vorn

Primär belüftung Brenner R : RH: Ø6,5 mm
Rechts-Hinten und Rechts-Vorn RV: Ø4,5 mm

Modell	: SMART BELL 80-80 PF (PREMIUM FIRE)
Gas	: ERDGAS
Land	: DE; Deutschland
Gasregelblock (Fernbedienung) Hauptbrenner	: Mertik GV 60 : Premium Fire 600 x 240 mm
Einspritzer Hauptbrenner L <u>L</u> inks- <u>H</u> inten und <u>L</u> inks- <u>V</u> orn	: LA: Ø1,40 mm LV: Ø1,25 mm
Einspritzer Hauptbrenner M <u>M</u> itte- <u>V</u> orn	: MV: Ø1,30 mm
Einspritzer Hauptbrenner R <u>R</u> echts- <u>H</u> inten und <u>R</u> echts- <u>V</u> orn	: RA: Ø1,40 mm RV: Ø1,30 mm
'Vorderer Brenner' = LV + MV + RV 'Hinterer Brenner' = LH + RH	
Sparflammebrenner	: SIT 0.145.019
Einspritzer Sparflamme	: nr. 36 (SIT 0.977.091)
Gasanschluss	: 3/8" G / Ø12 mm
Konzentrisches Kanalsystem Anschluss	: Ø100 mm - Ø150 mm
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender	: nicht zutreffend : 2x 1,5V AAA
Elektrischer Anschluss Stromverbrauch	: 230 VAC / 50 Hz : 50 W (max.) / IP 20
Gewicht - Grundmodell - Inklusive aller Optionen	: 95 kg : 100 kg

(*) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät völlig erwärmt ist.

(**) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät noch kalt ist.

(***) : Wenn alle Brenner minimal eingestellt sind.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:

Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

8.2 TECHNISCHE DATEN; N-CH; ERDGAS - SCHWEIZ

Nationale installations Vorschriften : SVGW-Gasleitsätze G1 : Gasinstallationen
 EKAS-Richtlinie Nr. 1942 : Flüssiggas, Teil 2
 Vorschriften der kantonalen Instanzen (zB Feuerpolizeivorschriften)

Der Anschluss an das Erdgas-Netz darf ausschliesslich mit einer festen Verrohrung oder mit einem vom SVGW zugelassenen Sicherheitsschlauch, der für den Anschluss von freistehenden Apparaten geeignet ist, erfolgen.

Modell : **SMART BELL 80-80 PF (PREMIUM FIRE)**

Gas : **ERDGAS**

Land : **CH; Schweiz**

Produkt identifikation nr. : 0063CM3684
 Geräte type laut CE-norm : C₁₁ / C₃₁ / C₉₁
 Geräte kategorie : I_{2H} Erdgas H

Nennwarme-belastung (Ho)
 (Brennwert) : 11,5 kW

Nennleistung (max.) : 8,8 kW
 Wirkungsgrad Klassifikation : 1 (85%)
 NOx-Klassifikation : 5

Gasverbrauch (max.) : G20: 1,08 m³/hr.

Nennanschluß druck : 20,0 mbar

Düsendruck (max.) Warm : 14,3 mbar(*)

Düsendruck (max.) Kalt : 12,8 mbar(**)

Düsendruck (min.) : 4,0 mbar(***)

Primär belüftung Brenner L
Links-Hinten und Links-Vorn : LH: Ø6,5 mm
 LV: Ø4,5 mm

Primär belüftung Brenner M
Mitte-Vorn : MV: Ø7,0 mm

Primär belüftung Brenner R
Rechts-Hinten und Rechts-Vorn : RH: Ø6,5 mm
 RV: Ø4,5 mm

Modell	: SMART BELL 80-80 PF (PREMIUM FIRE)
Gas	: ERDGAS
Land	: CH; Schweiz
Gasregelblock (Fernbedienung)	: Mertik GV 60
Hauptbrenner	: Premium Fire 600 x 240 mm
Einspritzer Hauptbrenner L <u>L</u> inks- <u>H</u> inten und <u>L</u> inks- <u>V</u> orn	: LH: Ø1,40 mm LV: Ø1,25 mm
Einspritzer Hauptbrenner M <u>M</u> itte- <u>V</u> orn	: MV: Ø1,30 mm
Einspritzer Hauptbrenner R <u>R</u> echts- <u>H</u> inten und <u>R</u> echts- <u>V</u> orn	: RH: Ø1,40 mm RV: Ø1,30 mm
'Vorderer Brenner' = LV + MV + RV 'Hinterer Brenner' = LH + RH	
Sparflammebrenner	: SIT 0.145.019
Einspritzer Sparflamme	: Nr. 36 (SIT 0.977.091)
Gasanschluss	: 3/8" G / Ø12 mm
Konzentrisches Kanalsystem Anschluss	: Ø100 mm - Ø150 mm
Batterien Fernbedienung	
- Empfänger	: nicht zutreffend
- Handsender	: 2x 1,5V AAA
Elektrischer Anschluss	: 230 VAC / 50 Hz
Stromverbrauch	: 50 W (max.) / IP 20
Gewicht:	
- Grundmodell	: 95 kg
- Inklusive aller Optionen	: 100 kg

(*) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät völlig erwärmt ist.

(**) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät noch kalt ist.

(***) : Wenn alle Brenner minimal eingestellt sind.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:

Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

8.3 TECHNISCHE DATEN; N-LU; ERDGAS - LUXEMBURG

Nationale Installationsvorschriften:

A - N° 104 Installations de combustion alimentees en gaz

Modell : SMART BELL 80-80 PF (PREMIUM FIRE)

Gas : ERDGAS

Land : LU; Luxemburg

Produkt identifikation nr. : 0063CM3684
Geräte type laut CE-norm : C₁₁ / C₃₁ / C₉₁
Geräte kategorie : I_{2H} Erdgas H

Nennwarme-belastung (Ho)
(Brennwert) : 11,5 kW

Nennleistung (max.) : 8,8 kW
Wirkungsgrad Klassifikation : 1 (85%)
NOx-Klassifikation : 5

Gasverbrauch (max.) : G20: 1,08 m³/hr.

Nennanschluß druck : 20,0 mbar

Düsendruck (max.) Warm : 14,3 mbar(*)

Düsendruck (max.) Kalt : 12,8 mbar(**)

Düsendruck (min.) : 3,3 mbar(***)

Primär belüftung Brenner L : LH: Ø6,5 mm
Links-Hinten und Links-Vorn : LV: Ø4,5 mm

Primär belüftung Brenner M : MV: Ø7,0 mm
Mitte-Vorn

Primär belüftung Brenner R : RH: Ø6,5 mm
Rechts-Hinten und Rechts-Vorn : RV: Ø4,5 mm

Modell	: SMART BELL 80-80 PF (PREMIUM FIRE)
Gas	: ERDGAS
Land	: LU; Luxemburg
Gasregelblock (Fernbedienung)	: Mertik GV 60
Hauptbrenner	: Premium Fire 600 x 240 mm
Einspritzer Hauptbrenner L <u>L</u> inks- <u>H</u> inten und <u>L</u> inks- <u>V</u> orn	: LH: Ø1,40 mm LV: Ø1,25 mm
Einspritzer Hauptbrenner M <u>M</u> itte- <u>V</u> orn	: MV: Ø1,30 mm
Einspritzer Hauptbrenner R <u>R</u> echts- <u>H</u> inten und <u>R</u> echts- <u>V</u> orn	: RH: Ø1,40 mm RV: Ø1,30 mm
'Vorderer Brenner' = LV + MV + RV 'Hinterer Brenner' = LH + RH	
Sparflammebrenner	: SIT 0.145.019
Einspritzer Sparflamme	: Nr. 36 (SIT 0.977.091)
Gasanschluss	: 3/8" G / Ø12 mm
Konzentrisches Kanalsystem Anschluss	: Ø100 mm - Ø150 mm
Batterien Fernbedienung	
- Empfänger	: nicht zutreffend
- Handsender	: 2x 1,5V AAA
Elektrischer Anschluss	: 230 VAC / 50 Hz
Stromverbrauch	: 50 W (max.) / IP 20
Gewicht:	
- Grundmodell	: 95 kg
- Inklusive aller Optionen	: 100 kg

(*) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät völlig erwärmt ist.

(**) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät noch kalt ist.

(***) : Wenn alle Brenner minimal eingestellt sind.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:

Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

8.4 TECHNISCHE DATEN; N-AT; ERDGAS - ÖSTERREICH

Nationale Installationsvorschriften:

ÖVGW - Richtlinien : G1 (ÖVGW - Tr Gas)
G2 (ÖVGW - Tr Flüssiggas)

Modell : SMART BELL 80-80 PF (PREMIUM FIRE)

Gas : ERDGAS

Land : AT; Österreich

Produkt identifikation nr. : 0063CM3684
Geräte type laut CE-norm : C₁₁ / C₃₁ / C₉₁
Geräte kategorie : I_{2H} Erdgas H

Nennwärme-belastung (Ho)
(Brennwert) : 11,5 kW

Nennleistung (max.) : 8,8 kW
Wirkungsgrad Klassifikation : 1 (85%)
NOx-Klassifikation : 5

Gasverbrauch (max.) : G20: 1,08 m³/hr.

Nennanschluß druck : 20,0 mbar

Düsendruck (max.) Warm : 14,3 mbar(*)

Düsendruck (max.) Kalt : 12,8 mbar(**)

Düsendruck (min.) : 4,0 mbar(***)

Primär belüftung Brenner L : LH: Ø6,5 mm
Links-Hinten und Links-Vorn : LV: Ø4,5 mm

Primär belüftung Brenner M : MV: Ø7,0 mm
Mitte-Vorn

Primär belüftung Brenner R : RH: Ø6,5 mm
Rechts-Hinten und Rechts-Vorn : RV: Ø4,5 mm

Modell	: SMART BELL 80-80 PF (PREMIUM FIRE)
Gas	: ERDGAS
Land	: AT; Österreich
Gasregelblock (Fernbedienung)	: Mertik GV 60
Hauptbrenner	: Premium Fire 600 x 240 mm
Einspritzer Hauptbrenner L <u>L</u> inks- <u>H</u> inten und <u>L</u> inks- <u>V</u> orn	: LH: Ø1,40 mm LV: Ø1,25 mm
Einspritzer Hauptbrenner M <u>M</u> itte- <u>V</u> orn	: MV: Ø1,30 mm
Einspritzer Hauptbrenner R <u>R</u> echts- <u>H</u> inten und <u>R</u> echts- <u>V</u> orn	: RH: Ø1,40 mm RV: Ø1,30 mm
'Vorderer Brenner' = LV + MV + RV 'Hinterer Brenner' = LH + RH	
Sparflammebrenner	: SIT 0.145.019
Einspritzer Sparflamme	: Nr. 36 (SIT 0.977.091)
Gasanschluss	: 3/8" G / Ø12 mm
Konzentrisches Kanalsystem Anschluss	: Ø100 mm - Ø150 mm
Batterien Fernbedienung	
- Empfänger	: nicht zutreffend
- Handsender	: 2x 1,5V AAA
Elektrischer Anschluss	: 230 VAC / 50 Hz
Stromverbrauch	: 50 W (max.) / IP 20
Gewicht:	
- Grundmodell	: 95 kg
- Inklusive aller Optionen	: 100 kg

(*) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät völlig erwärmt ist.

(**) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät noch kalt ist.

(***) : Wenn alle Brenner minimal eingestellt sind.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:

Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

8.5 TECHNISCHE DATEN; N-BE; ERDGAS - BELGIEN

Nationale installations vorschriften	:	NBN D51 - 003	:	Gas
		AREI / RGIE	:	Elektrizität

Modell : **SMART BELL 80-80 PF (PREMIUM FIRE)**

Gas : **ERDGAS**

Land : **BE; Belgien**

Produkt identifikation nr. : 0063CM3684
 Geräte type laut CE-norm : C₁₁ / C₃₁ / C₉₁
 Geräte kategorie : I_{2E+} Erdgas G20/G25.3

Nennwarme-belastung (Ho)
 (Brennwert) : 11,5 kW

Nennleistung (max.) : 8,8 kW
 Wirkungsgrad Klassifikation : 1 (85%)
 NOx-Klassifikation : 5

Gasverbrauch (max.) : G20: 1,08 m³/hr.
 G25.3: 1,13 m³/hr.

Nennanschluß druck : G20: 20,0 mbar
 G25.3: 25,0 mbar

Düsendruck (max.) Warm : G20: 14,3 mbar(*)
 G25.3: 18,0 mbar(*)

Düsendruck (max.) Kalt : G20: 12,8 mbar(**)
 G25.3: 16,5 mbar(**)

Düsendruck (min.) : 3,3 mbar(***)

Primär belüftung Brenner L
Links-Hinten und Links-Vorn : LH: Ø6,5 mm
 LV: Ø4,5 mm

Primär belüftung Brenner M
Mitte-Vorn : MV: Ø7,0 mm

Primär belüftung Brenner R
Rechts-Hinten und Rechts-Vorn : RH: Ø6,5 mm
 RV: Ø4,5 mm

Modell	: SMART BELL 80-80 PF (PREMIUM FIRE)
Gas	: ERDGAS
Land	: BE; Belgien
Gasregelblock (Fernbedienung) Hauptbrenner	: Mertik GV 60 : Premium Fire 600 x 240 mm
Einspritzer Hauptbrenner L <u>L</u> inks- <u>H</u> inten und <u>L</u> inks- <u>V</u> orn	: LH: Ø1,40 mm : LV: Ø1,25 mm
Einspritzer Hauptbrenner M <u>M</u> itte- <u>V</u> orn	: MV: Ø1,30 mm
Einspritzer Hauptbrenner R <u>R</u> echts- <u>H</u> inten und <u>R</u> echts- <u>V</u> orn	: RH: Ø1,40 mm : RV: Ø1,30 mm
'Vorderer Brenner' = LV + MV + RV 'Hinterer Brenner' = LH + RH	
Sparflammebrenner Einspritzer Sparflamme Gasanschluss Konzentrisches Kanalsystem Anschluss	: SIT 0.145.019 : Nr. 36 (SIT 0.977.091) : 3/8" G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender	: nicht zutreffend : 2x 1,5V AAA
Elektrischer Anschluss Stromverbrauch	: 230 VAC / 50 Hz : 50 W (max.) / IP 20
Gewicht: - Grundmodell - Inklusive aller Optionen	: 95 kg : 100 kg

(*) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät völlig erwärmt ist.

(**) : Wenn alle Brenner maximal eingestellt sind und das Gerät noch kalt ist.

(***) : Wenn alle Brenner minimal eingestellt sind.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:

Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

9 ERSATZTEILLISTE

Im Falle von Serviceanfragen oder bei Bestellung von Ersatzteilen bitte immer das Modell und die Seriennummer angeben. Alle in dieser Anleitung aufgelisteten Teile können bei einem Bellfires Händler bestellt werden.

Nr.	Artikel nr.	Umschreibung
1	3.....	Hauptbrenner "Premium Fire" 600 x 240 mm <u>Erdgas G25.3 / Erdgas G20/G25.3</u> G25.3: Ø5,0 mm Links-Hinten Ø4,0 mm Links-Vorn Ø5,0 mm Mitte-Vorn Ø5,0 mm Rechts-Hinten Ø4,0 mm Rechts-Vorn
2	3.....	G20/G25.3: Ø6,5 mm Links-Hinten Ø4,5 mm Links-Vorn Ø7,0 mm Mitte-Vorn Ø6,5 mm Rechts-Hinten Ø4,5 mm Rechts-Vorn
3	334878	Einspritzer Hauptbrenner <u>Erdgas</u> ; Links-Hinten: Ø1,40 mm
4	335122	Einspritzer Hauptbrenner <u>Erdgas</u> ; Links-Vorn: Ø1,25 mm
5	301928	Einspritzer Hauptbrenner <u>Erdgas</u> ; Mitte-Vorn: Ø1,30 mm
6	334878	Einspritzer Hauptbrenner <u>Erdgas</u> ; Rechts-Hinten: Ø1,40 mm
7	301928	Einspritzer Hauptbrenner <u>Erdgas</u> ; Rechts-Vorn: Ø1,30 mm
8	333597	Gasregelblock; GV 60 (M10 Thermo-element-anschluß)
9	302122	Kupplung 3/8" ausengewinde x Ø12 mm Quetsch
10	302084	Tülle Ø8 mm für Brennerzufuhr GV 60 für "vordere Brenner"
11	302089	Quetschring Ø8 mm für Brennerzufuhr GV 60 für "vordere Brenner"
12	333607	Gasimpulsmagnetventil "hintere Brenner"
13	333608	Adapter 3/8"bsp x 3/8"+ O-ring
14	333610	Tülle Ø8 mm für Drosselklappe "hintere Brenner"
15	333611	Quetschring Ø8 mm für Gasimpulsmagnetventil "hintere Brenner"
16	302086	Brechnippel Ø4 mm GV 60
17	333601	Kabel (sw): Empfänger - Thermo-element-unterbrecher, L = 500 mm
18	333602	Kabel (tc): Empfänger - Thermo-element-unterbrecher, L = 500 mm
19	341643	Handsender Symax-10 Tasten
20	333600	Empfänger GV 60 - EU
21	302068	8-Poliges Kabel Gasregelblock - Empfänger, L = 500 mm
22	325640	Piëzo Zündkabel, 2x $\square$ 2,8 x 0,8 mm, L = 500 mm
23	301999	Thermo-element M10 - 600 mm
24	333604	Thermo-element-unterbrecher M10

Nr.	Artikel nr.	Umschreibung
25	310908	Gehäuse Sparflammebrenner zwei Flammen
26	310909	Dichtung Sparflamme Gehäuse
27	310910	Einspritzer Sparflamme; <u>Erdgas</u> ; nr. 36
28	310907	Piezo Elektrode Sparflamme, 2,8 x 0,5 mm
29	302062	Tülle Piëzo Elektrode
30	319842	Tülle Thermo-element
31	332552	Quetschring Sparflamme; Ø4 mm, Stahl
32	332553	Tülle Sparflamme; Ø4 mm, Stahl
33	336728	Zuleitung Sparflammenbrenner; Ø4 mm, L = 500 mm, Flexibles, Edelstahl
34	336727	Brennerleitung; Ø8 mm, L = 500 mm, Flexibles, Edelstahl - 10 kW+, "vordere Brenner"
35	336727	Brennerleitung; Ø8 mm, L = 500 mm, Flexibles, Edelstahl - 10 kW+, "hintere Brenner"
36	326055	Tülle; Ø8 mm, Winkelverschraubung Brenner
37	326054	Quetschring; Ø8 mm, Winkelverschraubung Brenner
38	342975	Glasscheibe Smart Bell 80-80 (795 x 704,5 x 4 mm)
39	343167	Spiegelwand Rückseite Smart Bell 80-80
40	333605	Modul 230 VAC (Ventilator/Licht)
41	333912	Sicherung T 2,5 A 250 V Modul
42	333606	5-adriges Kabel Modul - Empfänger
43	333748	Stimmungsleuchte 230 VAC, E14, 25 W
44	334966	Ventilator 230 VAC
45	341643	Handsender Symax 2 - EU - 10 Tasten Bellfires
46	341644	Empfänger Symax 2 - EU
47	341645	WIFI-box Symax 2 - Bellfires
48	341647	WIFI-box Kabel - L = 1000 mm
49	340469	Holzset (14-teilig) <u>Erdgas</u> inkl. Keramikstücken und Dekorationsasche
50	340089	'Fire Glass' Dark Amber (2,5 kg)
51	340091	'Fire Glass' Black (1,0 kg)
52	301669	Tube Keramikkleber
53	301593	Schwarzes Glasfaserseil 15 x 3 mm, selbstklebend
54	301613	Schwarzes Glasfaserseil 10 x 2 mm, selbstklebend
55	311006	Schwarzes Glasfaserseil 20 x 2 mm, selbstklebend
56	301617	Schwarzes Glasfaserseil Ø10 mm

Holzstämme - 'Fire Glass' - Keramikstücke - Dekorationsasche

Gerät	Holzstämmeset Art.nr.: 340469															'Fire Glass' Dark Amber	'Fire Glass' Black
	Set	Holzstämme nr.												Keramikstücke Glüh-Effekt Anthrazit	Dekorations- asche Hellgrau		
														Beutel: 50 gr.	Beutel: 10 gr.	Beutel: 2,5 kg.	Beutel: 1,0 kg.
Smart Bell 80-80 PF	Art. nr.:	340019	340020	340021	340022	340023	340024	340025	340026	340027	340028	340029	340030	xxxxxx	340031	340089	340091
	Anzahl	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	3x	1x	1x	1x	1x

10 ENTSORGUNG DER VERPACKUNG UND DES GERÄTS

Die Verpackung des Geräts ist wiederverwendbar.

Es kann folgendes Material verwendet worden sein:

- Karton
- Holz
- Kunststoff
- Papier

Dieses Material ist auf vertretbare Weise und gemäß den behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Batterien gelten als chemischer Abfall. Sie sind auf vertretbare Weise und gemäß den behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Die Behörden oder der Installateur kann Sie auch über die vertretbare Entsorgung ausgemusterter Geräte informieren.



Ihr Bellfires Vertragshändler

01 - 251016 - 343148